



## IM INTERNATIONALEN JAHR DER WÄLDER



2011

 **Marmot**<sup>®</sup>  
FOR LIFE

PEOPLE / PRODUCT / PLANET™



© 2011 MARMOT. ALL RIGHTS RESERVED. PHOTO: ANDREW HARRIS

[www.marmot.eu](http://www.marmot.eu) 

# Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2011



## Liebe Freunde des guten Wohnens,

das Jahr 2011 wurde von den Vereinten Nationen mit der Resolution 61/193 zum **Internationalen Jahr der Wälder** erklärt.

„Ziel ist, das Bewusstsein und Wissen um die Erhaltung und nachhaltige Entwicklung aller Arten von Wäldern zum Nutzen heutiger und künftiger Generationen zu fördern.“

Ganz in diesem Sinne wollen wir Ihnen mit unserem 15. Jahrbuch neben den vielen Einrichtungsbeispielen auch unsere „Waldschöpfungskette“ näher bringen, Monat für Monat in Bild und Text.

Wenn unsere Stämme von der Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land ganz in unserer Nähe gefällt werden und unsere Schreinerinnen und Schreiner sie einige Jahre später zu Ihrem Wunschmöbel veredeln, dann ist das nicht nur ein Beispiel für regionale und ökologische Wirtschaftskreisläufe, sondern ein Garant für ein individuelles Wohnenerlebnis, das "Möbel von der Stange" nie vermitteln könnten.

Besonders für das Holz aus unseren heimischen Wäldern gilt, was Tilman Prüfer in der Wochenzeitung DIE ZEIT in einem Loblied auf dieses edle Material erkannte:

„Holz ist Gefühl. In einer Welt, in der wir nicht einmal mehr verstehen, was in unserem Handy vorgeht, in der alles von uns entfremdet ist, erscheint Holz als das Warme, das Wahre – eben als die bessere Welt.“

Mann könnte die Waldschöpfungskette aber auch technisch betrachten: Massivholz besteht aus Millionen von Zellen mit isolierenden Hohlräumen dazwischen und Zellwänden, die Feuchtigkeit aufnehmen und abgeben. Fußböden, Wände und Möbel aus Holz haben die gleichen Eigenschaften und sorgen in unseren Wohnungen für ein gesundes Wohnklima.

Holz wächst immer wieder nach, wir können es also nachhaltig nutzen. Der Wald produziert gleichzeitig Holz und Sauerstoff, schützt den Boden, sorgt für sauberes Wasser, bietet Lebensraum für Tiere und andere Pflanzen und den Menschen Erholungsraum, übrigens auch zum Fahrrad fahren.

Trotz all dieser überzeugenden Argumente müssen Massivholzmöbel vor allem Ihre ästhetischen und funktionalen Anforderungen erfüllen. Und da sich diese in einem ständigen Wandel befinden, zeigen wir in diesem Kalender jährlich Wohnbeispiele, die inspirieren und Lust auf gemeinsame Einrichtungsplanung machen.

Diese unterscheidet sich deutlich vom Schlendern durch Möbelhäuser, denn wir schlagen auf der Basis Ihres Grundrisses (und einiger mitgebrachter Fotos) verschiedene Lösungen vor, für die Sie Prioritäten setzen und die stilistische Ausführung bestimmen. In unserer Ausstellung finden Sie dazu nicht nur viele Möbel und Küchen, sondern auch die Polstermöbel, die Matratzen, die Teppiche und natürlich das Licht in allen denkbaren Facetten. Die komplette Einrich-

## Alle Informationen zu den Photos:

**1-4.** Im internationalen Jahr der Wälder wollen wir auf den zwar naheliegenden, aber selten konsequent dargestellten Zusammenhang zwischen Wald und Möbel hinweisen. Deswegen erkennt man auf den Titelfotos nicht nur Holzstapel, sondern auch die dazugehörigen Wälder im Hintergrund.

**5.** Die fränkische Weinkönigin Melanie Unsleber hat auf der Consumenta nicht nur aus ihrem Leben erzählt und für viele Fotos gemodelt, sondern in der Koch- und Talkshow auch eine köstliche Silvanersuppe gekocht.

## **6. ROHBAUexclusiv**

Von 26. Nov. 2009 bis 14. Februar 2010 waren wir mit unserer Ausstellung im ehemaligen Möbelhaus Reim in Nürnberg zu Gast. Unser „nicht ganz fertig gewordener“ Tisch vor dem Holzstapel sollte den Unterschied zwischen Möbelhaus und Einzelanfertigung nach den Wünschen des Kunden demonstrieren, was ihm immer wieder auch gelang. Gleichzeitig auch noch drauf hinzuweisen, dass wir auch den Service der Komplett Einrichtung mit Matratzen, Polstermöbel eben „Alles Gute zum Einrichten“ bieten, war keine sehr leichte Aufgabe.

tung zeigen wir aber nicht nur für den privaten Kunden, sondern auch für Gasthäuser, Büros und sogar Messeauftritte. Machen Sie doch mal einen Ausflug nach Unterkrumbach (Anmeldung wäre hilfreich) orientieren Sie sich in diesem Jahrbuch oder im Internet auf der Homepage, im Nachhaltigkeitsblog oder bei Facebook und Twitter. Wir freuen uns auf Sie.

Homepage: [www.die-moebelmacher.de](http://www.die-moebelmacher.de)

Blog: [www.nachhaltigkeitsblog.de](http://www.nachhaltigkeitsblog.de)

Videos: [www.moebelmacher.blip.tv](http://www.moebelmacher.blip.tv)

Newsroom: <http://newsroom.die-moebelmacher.de>

[www.facebook.com/moebelmacher](http://www.facebook.com/moebelmacher)

[www.twitter.com/moebelmacher](http://www.twitter.com/moebelmacher)



## **(7) Neue Heimat für die Hersbrucker Kanzlei Boos und Hagen**

Auch der Steuerberater ist ein Teil regionaler Wirtschaftskreisläufe – ein wichtiger noch dazu. Es ist eine Botschaft, wenn sich die Kanzlei Boos und Hagen für das Holz aus der Region entscheidet. Unverwechselbar und unter Einbeziehung aller Mitarbeiterinnen geplant, führt die Einrichtung nicht nur zu viel Lob der Mandanten, sondern vor allem zu einem angenehmen Arbeitsklima.



**(8-11) Dr. Alexander Hagen und Michael Boos residieren jetzt am neuen Firmensitz im Lohweg 12**

Ein einheitliches Design für alle Räume: Heimische Buche und weiß pulverbeschichtetes Glas, höhenverstellbare Schreibtische und die klassische Eckverbindung mit Fingerzinken sind die durchgängigen Gestaltungselemente, die sich durch alle Räume ziehen. (Mehr über die Arbeit der Kanzlei in der Anzeige auf der nächsten Seite)



**(12) Internationales Jahr der Wälder**

Unsere Laubhölzer werden zum größten Teil im Winter geschlagen. Das ist besser für die Möbel, weil das Holz zu dieser Zeit trockener ist, aber auch besser für den Wald, weil das Befahren des gefrorenen Waldbodens weniger Spuren hinterlässt.

**(13) Englischkurs**

„Grips“ heißt das neue Format von Bildungfernsehen, dessen Englischkurs für Möbel bei uns gedreht wurde. Wer uns eine Mail schreibt und den Newsletter abonniert, wird rechtzeitig erfahren, wann gesendet wird.



# Januar

<b>1</b> Sa <small>Neujahr</small>	<b>3</b> Mo	<b>10</b> Mo	<b>17</b> Mo	<b>25</b> Mo	<b>31</b> Mo
<b>2</b> So	<b>4</b> Di	<b>11</b> Di	<b>18</b> Di	<b>26</b> Di	
	<b>5</b> Mi	<b>12</b> Mi	<b>19</b> Mi	<b>27</b> Do	
	<b>6</b> Do <small>Heilige Drei Könige</small>	<b>23</b> Do	<b>20</b> Do	<b>28</b> Fr	
	<b>7</b> Fr	<b>14</b> Fr	<b>21</b> Fr	<b>29</b> Sa	
	<b>8</b> Sa	<b>15</b> Sa	<b>22</b> Sa	<b>30</b> So	
	<b>9</b> So	<b>16</b> So	<b>23</b> So		

# Boos & Dr. Hagen<sup>GbR</sup>

Steuerberater  
Wirtschaftsprüfer

## Michael Boos

Dipl.-Kfm. Steuerberater

## Dr. Alexander Hagen

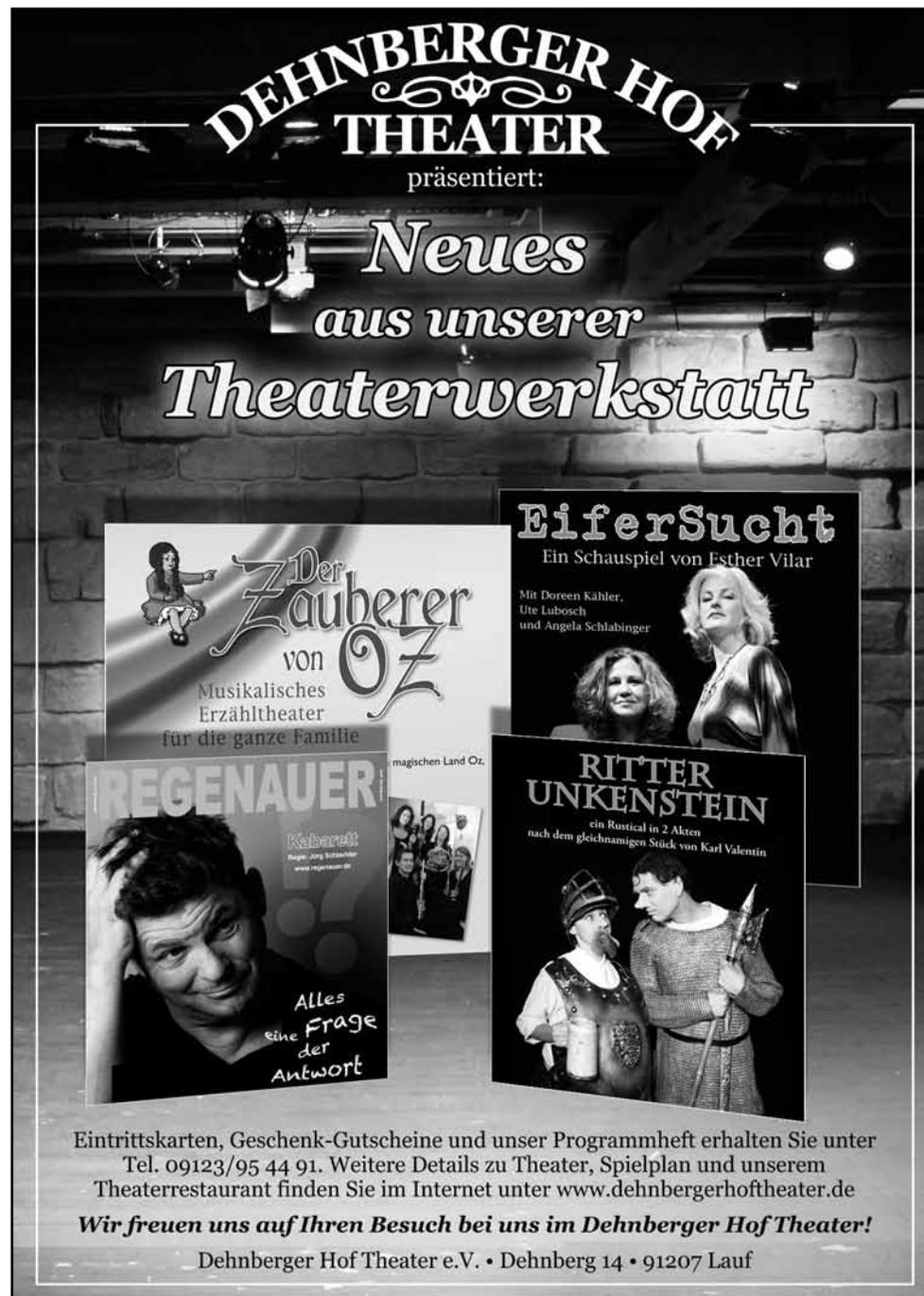
Dipl.-Kfm. Steuerberater Wirtschaftsprüfer

- Erstellung sämtlicher Steuererklärungen, insbesondere von Einkommensteuererklärungen
- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Beratung in erbschaftsteuerlichen Fragen
- Existenzgründung und Unternehmensplanung
- Prüfungstätigkeiten

**Kontakt:**  
hersbruck@auretax.de

**Hersbruck:**  
Lohweg 12  
91217 Hersbruck  
Telefon 09151-90 88 88 0  
Telefax 09151-90 88 88 10

**Nürnberg:**  
Glogauer Str. 46  
90473 Nürnberg  
Telefon 0911-98 97 87 0  
Telefax 0911-98 97 87 10



**DEHNBERGER HOF THEATER**  
präsentiert:

**Neues  
aus unserer  
Theaterwerkstatt**

**Der Zauberer von Oz**  
Musikalisches Erzähltheater für die ganze Familie  
magischen Land Oz.

**Eifersucht**  
Ein Schauspiel von Esther Vilar  
Mit Doreen Kähler, Ute Lubosch und Angela Schlabinger

**REGENAUER**  
Kabarett  
Hagen, Jörg Schöcherl  
www.regenauer.de  
Alles eine Frage der Antwort

**RITTER UNKENSTEIN**  
ein Rustical in 2 Akten  
nach dem gleichnamigen Stück von Karl Valentin

Eintrittskarten, Geschenk-Gutscheine und unser Programmheft erhalten Sie unter Tel. 09123/95 44 91. Weitere Details zu Theater, Spielplan und unserem Theaterrestaurant finden Sie im Internet unter [www.dehnbergerhoftheater.de](http://www.dehnbergerhoftheater.de)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Dehnberger Hof Theater!**

Dehnberger Hof Theater e.V. • Dehnberg 14 • 91207 Lauf

# Alles Gute zum Einrichten im Januar

## Investition in angenehme Arbeitsplätze

Dem Steuerberater an sich wird gemeinhin nicht gerade ein Hang zur Romantik zugeschrieben. Die meisten Menschen sehen seine Stärken wohl eher im genauen Rechnen, Planen und seiner Kenntnis von Gesetzen, die dafür sorgen, dass Steuererklärungen immernoch nicht auf einen Bierdeckel passen, (bzw. nur auf den für einen Maßkrug im Litfaßsäulenformat). Wenn also eine große Steuerkanzlei in Hersbruck sich komplett mit Massivholzmöbeln aus unserer Werkstatt einrichtet, wird es dafür mehr Gründe geben, als nur die Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe.



Betrachtet man nämlich die Gesamtkosten „Büro“ im Verhältnis zum Anteil der Büroeinrichtung ergeben sich in etwa die folgenden Anteile:

- Personalkosten: 80 %
- Gebäude & Instandhaltung: 14 %
- Sachmittelkosten: 5 %
- Kosten für Büro-Einrichtung: 1 %

„Setzt man hier die Akzente richtig, dann würde eine bessere Ausschöpfung des Personalkostenanteils die Gesamtkosten „Büro“ gravierend reduzieren. Würde die Personalleistung durch mehr Wohlbefinden und Zufriedenheit am Arbeitsplatz

um nur 5 Prozent gesteigert, reduzierten sich die Gesamtkosten „Büro“ um 4 Prozent. Hingegen bringen vergleichbare Einsparungen bei der Büro-Einrichtung (Möbilar) lediglich eine Reduktion der Gesamtkosten im Nachkommabereich.“  
Quelle: SÜDWESTFALEN MANAGER 06/2010

Das bedeutet zum Beispiel, dass die Anschaffung von elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen für alle – selbst wenn wenige davon (noch?) nicht häufig genutzt werden – durch das blitzschnelle Wechseln vom Sitz- zum Steharbeitsplatz einen großen ergonomischen Vorteil schafft. Weniger Rückenprobleme und Ausfallzeiten könnten die Folge sein. Aber auch der Respekt, der damit der Gesundheit der Mitarbeiter entgegengebracht wird, kann das Betriebsklima und eben den Wohlfühlfaktor verbessern. Also glauben Sie kompetenten Steuerberatern, die wissen, was sie tun. Und kontrollieren auch Sie Ihren eigenen oder die Arbeitsplätze Ihrer Mitarbeiter, ob hier noch Verbesserungspotential zu finden ist. Wir helfen gerne.

## Nachhaltigkeitsblogger auf der Biofach



## Alle Informationen zu den Photos:

### 7-11. Steuerkanzlei Boos und Dr. Hagen

Im Lohweg in Hersbruck direkt gegenüber vom Blumenhaus Kühle ist die Kanzlei im Erdgeschoss des Neubaus untergebracht. Die Möbel sind aus heimischer Buche in der Sortierung „sauber“ (das heißt sehr ruhig und ohne dunklen Kern. Die Glasflächen sind in weiß, nahezu der Wandfarbe – pulverbeschichtet, um die großen Schrankflächen, die heute immer noch für Ordner gebraucht werden, nicht zu schwer wirken zu lassen. Als Hingucker haben die Empfangstheke, das Sideboard und eine Reihe von Beistelltischen Fingerzinken bekommen, so heißt die handwerklich „verzahnte“ Holzverbindung auf schreinerisch.

Die Schreibtischgestelle sind per Knopfdruck sehr schnell in der Höhe verstellbar, was angenehm bei Gesprächen mit Kollegen ist, die auch in den Bildschirm schauen müssen sowie den ergonomisch empfohlenen Wechsel von Sitz- zum Steharbeitsplatz ermöglicht. Einzig Dr. Hagen leistete sich den Luxus einer halbhohen Schrankreihe, alle anderen frönten dem Stauraum. Die Sitzbank im Empfang hat sich seit dem ersten Foto zum Verkaufsschlager für Essplätze entwickelt. Im Konferenzraum kann durch den mehrteiligen Mitteltisch auch eine Unterrichtssitzordnung gestellt werden

Wieder konnten wir ganz viele wichtige Blogautoren der Nachhaltigkeitsszene während der Biofach als Gäste der Nürnbergmesse begrüßen. Gerade die aus dem Ausland trifft man häufig nur zu diesem einzigen Traditionstermin.

In der heutigen Zeit darf man nach vier Veranstaltungen wohl schon von einem solchen reden, wir wurden sogar schon öffentlich ob der „Nachhaltigkeit“ dieser Veranstaltung gelobt und Gastgeber, Mitglied der Geschäftsleitung und Pressesprecher der Nürnbergmesse, Peter Ottmann, lächelt verschmitzt.



## **(14,15) Die gute Form 2010**

Christina Fraude und Matthias Becker erhielten im Juli 2010 ihren Gesellenbrief, Matthias bekam zusätzlich auch noch eine Urkunde für den einzigen Preis, den die Jury des Designwettbewerbs „Die gute Form“ in diesem Jahr vergab. Dieser zweite Preis belohnte seinen Waschtisch mit Spiegelschrank und der gedrechselten Waschschüssel aus Elsbeere. Matthias arbeitet seitdem bei uns als Geselle, Christina erkundet im Moment Australien. Was die aktualisierte Lehrlingsstatistik der Möbelmacher besagt, finden Sie im Kleingedruckten auf der nächsten Seite.



### (19) Internationales Jahr der Wälder

Direkt aus den heimischen Wäldern auf unser Gelände. Noch kürzere Transportwege könnte man nur verwirklichen, wenn man direkt im Wald die Möbel baut und dort wohnt, was allerdings den Erholungswert des Waldes wieder negativ beeinflussen würde.



### (16-18) Die Neuen und die Alten

Christiane Suttner und Matthias Graf zu Castell-Castell sind unsere neuen Auszubildenden (links oben während des Aufbaus auf der Consumenta).

Alte Hasen sind Helmut Neugebauer, und Stefan Winter, ein junger Hase Matthias Becker (v.l.n.r. auf dem Bild oben). Die drei haben die Auslieferung eines Schlafzimmers in München gleich für eine dreitägige Radtour genutzt und auf dem Rückweg noch andere bayerische Kunden beglückt. Work-Life-Balance? Ausführlich unter <http://nhblog.de/radltour/>

Das Bild links zeigt das Mitarbeiter Sommerfest, bei dem wir unter der Anleitung von Kochbuchautorin Dr. Barbara Steinbauer-Grötsch ebenso regional wie arabisch kochten.



### (20) Der deutsche lokale Nachhaltigkeitspreis 2010 in der Kategorie Unternehmen für die Möbelmacher

Die Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land hat den Vorschlag abgeschickt und die Jury hat unsere Arbeit für regionale Wirtschaftskreisläufe und Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

## Februar

	<b>7 Mo</b>
<b>1 Di</b>	<b>8 Di</b>
<b>2 Mi</b>	<b>9 Mi</b>
<b>3 Do</b>	<b>10 Do</b>
<b>4 Fr</b>	<b>11 Fr</b>
<b>5 Sa</b>	<b>12 Sa</b>
<b>6 So</b>	<b>13 So</b>

<b>14 Mo</b> Valentinstag
<b>15 Di</b>
<b>16 Mi</b>
<b>17 Do</b>
<b>18 Fr</b>
<b>19 Sa</b>
<b>20 So</b>

<b>21 Mo</b>
<b>22 Di</b>
<b>23 Mi</b>
<b>24 Do</b>
<b>25 Fr</b>
<b>26 Sa</b>
<b>27 So</b>

<b>28 Mo</b>
--------------

# Kompetenz für die Region

in den Bereichen Landwirtschaft,  
Wald und Naturschutz

grünes  
zentrum  
für Landwirtschaft, Wald und Naturschutz



## Landwirtschaft

**Maschinen- und  
Betriebshilfsring  
Nürnberger Land e.V.**  
[www.mr-nbg-land.de](http://www.mr-nbg-land.de)

- Betriebshilfe
- Maschinenvermittlung
- Landschaftspflege

## Maschinenring Franken GmbH

Zuerwerb:  
Grünflächenpflege  
Winterdienst  
Forstarbeiten  
Baumfällungen

## Wald

**Forstbetriebsgemeinschaft  
Nürnberger Land w.V.**  
[www.fbg-nuernbergerland.de](http://www.fbg-nuernbergerland.de)

- Holzvermarktung
- Waldbewirtschaftung
- Beratung

**ForstServiceGesellschaft  
Nürnberger Land mbH**

- Thermische Holzverwertung
- Planungen, Gutachten,  
Bewertungen

**Initiativkreis  
Holz aus der Frankenalb**  
[www.initiativkreis-holz.de](http://www.initiativkreis-holz.de)

## Naturschutz

**Naturschutzzentrum  
Wengleinpark e.V.**  
Ökostation des Bundes  
Naturschutz in Bayern

[www.naturschutzzentrum-  
wengleinpark.de](http://www.naturschutzzentrum-<br/>wengleinpark.de)

Naturschutzbildung  
Hutangerprojekt

Regionalentwicklung/  
Regionales Netzwerk:

- Tag der Regionen
- Heimat aufm Teller
- Initiativkreis Holz
- Streuobstinitiative
- Direktvermarkter



**Für jeden Bedarf, für jedes Alter,  
für jeden Geschmack...**

Ein Geschenk-Gutschein von Coframed  
Wir beraten Sie gern!

**Sanitätshaus  
GesundheitsTreff**  
*im PEZ*

Happurger Straße 15  
91224 Hohenstadt  
[www.coframed.de](http://www.coframed.de)  
Tel.: 0 91 54 - 911 011

**COFRAMED**®  
...das etwas andere Sanitätshaus!

# Alles Gute zum Einrichten im Februar

## Regional Arabisch kochen

Regionalapostel müssen immer ganz vorsichtig sein, dass sie nicht in die Provinzialität abrutschen. Bis auf einige exotische Gewürze, die in den Pegnitzauen (noch?) nicht gedeihen würden, waren alle Produkte regional, viele davon bio, und da war es ganz schön, dass sogar alle Kinder den ungewohnten arabischen Gerüchen und Geschmäckern aufgeschlossen gegenüberstanden, bei manchen Spezialitäten sogar mit aufgeschlossenem Mund.



Und so kam's dazu:

Zu Weihnachten schenkten wir unseren Mitarbeitern das Kochbuch „Ein Topf Heimat“ von Barbara Steinbauer Grötsch, das auch einen Gutschein für das gemeinsame Kochen einiger Rezepte enthielt. So konnten Kochfans an einem sommerlichen Samstag gegen 14 Uhr eine original arabische Mezze (so heißen viele verschiedene Vorspeisen) zubereiten und dieselben um 17 Uhr mit allen anderen verspeisen. Wieder mal war es ein tolles Erlebnis, weil fast alle Partner und Kinder da waren, weil es allen schmeckte und weil man auch unbekannte Seiten der Anderen kennen lernte.

## Deutscher Lokaler Nachhaltigkeitspreis



Das Schönste für alle Möbelmacher waren die vielen Glückwünsche, die unsere Kunden per Telefon, Mail, Facebook, Twitter und sogar per Post geschickt haben, mal ganz abgesehen von den persönlichen Gratulationen. Die Kunden freuten sich mit uns über eine Auszeichnung, die eigentlich an genau diese Kunden adressiert sein sollte, die uns den konsequenten Weg in Richtung Nachhaltigkeit durch ihren Einkauf erst ermöglichten.

Denn die Idee der Nachhaltigkeit und des regionalen Holzeinkaufs wäre wertlos, wenn sie mangels Käufer nicht verwirklicht werden könnte.

Nach unserer Überzeugung geht es bei der Diskussion von Nachhaltigkeit um Werte, und wir lassen uns von der vielleicht etwas naiven Idee seit 22 Jahren nicht abbringen, dass das Einbringen derselben in den Betrieb und die Gesellschaft im Gegenzug auch eine Betriebsführung ermöglicht, die allen

## Alle Informationen zu den Photos:

### 16-18. Die Ausbildungsstatistik seit 1989

Von gesamt 47 Auszubildenden (mit einem Frauenanteil von 40,43 %) haben 3 nicht abgeschlossen, 3 sind noch in der Ausbildung. Auf 41 Lehrlinge, die ihre Ausbildung beendet haben, verteilen sich 42 Preise. 7 mal stellten die Möbelmacher die oder den Innungsbesten, 2 wurden Zweitbeste der Innung. Den ersten Preis bei der guten Form gewannen 5 Frauen und 8 Männer, den zweiten oder dritten 3 Frauen und 4 Männer.

Beteiligten gute Produkte, einen angenehmen Arbeitsplatz oder angenehme (Über-)Lebensqualität beschert. Warum wir den Preis bekamen, erklärt ein Video, das zusammen mit allen Fotos und Links im Nachhaltigkeitsblog zu finden ist:

[www.nhblog.de/nachhaltigkeitspreis2010/](http://www.nhblog.de/nachhaltigkeitspreis2010/)

Besonders gefreut hat uns, dass auch Bluepingu den Preis in der Kategorie Initiativen gewonnen hat.

## Buchempfehlung zur Nachhaltigkeit

Wer sich mit der Nachhaltigkeit intensiver auseinandersetzen möchte, dem sei das Buch von Ulrich Grober „Die Entdeckung der Nachhaltigkeit – Kulturgeschichte eines Begriffs“ ans Herz gelegt. Grober führt uns an den Hof Ludwig XIV, erzählt vom sächsischen Silberbergbau und entzaubert die geistige Haltung, die hinter dem Nachhaltigkeitsbegriff unserer so vielzitierten deutschen Forstleute steht. Für uns war das Lesen eine sehr erhellende Zeitreise vom alten Ägypten bis in die Politik von heute.



# März



## (21) Die Elsbeere

Das wertvollste Holz der Hersbrucker Alb für Küche und Essplatz in Thierstein.



**(22) Die erste Küche aus Elsbeere**

Der Kontakt zu Familie Schörner entstand über den schönen Fernsehbeitrag La Vita, in dem über 20 Minuten unser Umgang mit heimischem Holz erklärt wurde (zu sehen unter: [http://nhblog.de/lavita\\_tv](http://nhblog.de/lavita_tv)) Und so lieferten wir unsere erste Küche aus fränkischer Elsbeere (eine Verwandte der Vogelbeere und der Mehlbeere) nach Thierstein im Fichtelgebirge.



**(23) Neues Gestell und Apfel**

Zum Thema Apfel fallen einigen jungen Leuten nur Computer oder Handys ein. Anna Sauber, die 18-jährige Apfelkönigin der Region Hesselberg arbeitet für echte Äpfel und präsentiert den neuen Apfelsecco auf unserem neuen Tisch- und Bankmodell, das schon einige Fans, aber bis jetzt noch keine Käufer fand. Die Prototypen sind sehr günstig, denn wir haben schon wieder kleine Verbesserungsideen.



**(24,25) Schlafzimmer im Penthaus**

Heißt eigentlich der Raum mit dem Bett im Penthaus Pennhaus? Während unserer Ausstellung im ehemaligen Möbelhaus Reim in der Kaiserstraße lernten wir die Familie kennen, deren Raum wir mit Möbeln aus Thermo-buche verschönern durften und deren Schlaf wir mit den Bettsystemen von Pro Natura verbesserten.



**(26) Internationales Jahr der Wälder**

Zur Artenvielfalt im Wald gehören auch ein paar Tierchen, die bei Forstleuten nicht soo beliebt sind. Um denselben Ihr Möbelholz vorzuenthalten, kommen die Gebrüder Feulner mit ihrem LKW, der eine beeindruckende Entrindungsanlage trägt. Nach einigen Jahren im Außenlager haben wir dann wesentlich weniger Holzverlust durch Holzschädlinge als die dreistündige Aktion kostet.

**März**

1 Di	7 Mo <small>Rosenmontag</small>	14 Mo	21 Mo	28 Mo
2 Mi	8 Di <small>Fastnacht</small>	15 Di	22 Di	29 Di
3 Do	9 Mi <small>Aschermittwoch</small>	16 Mi	23 Mi	30 Mi
4 Fr	10 Do	17 Do	24 Do	31 Do
5 Sa	11 Fr	18 Fr	25 Fr	
6 So	12 Sa	19 Sa	26 Sa	
	13 So	20 So	27 So	



*Grüner Baum*  
LANDHOTEL



Entspannen | Geniessen | Feiern | Tagen



*Das Gute liegt so nah*



Landhotel Grüner Baum

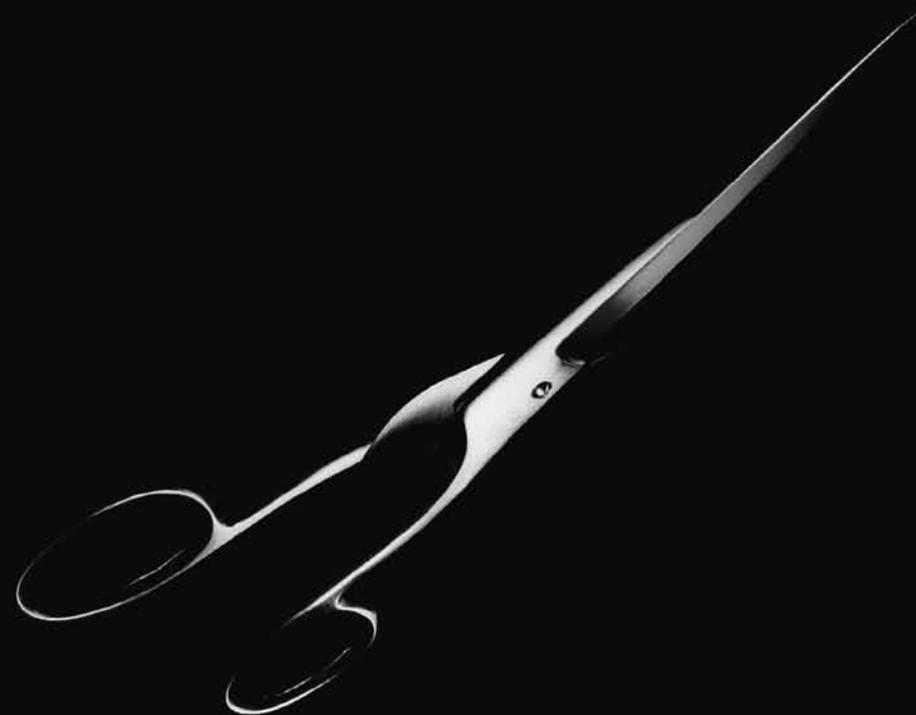
Hans-Peter Eberhard

Kühnhofen 3 · 91217 Hersbruck

Tel 09151 - 9 44 47 · Fax 09151 - 9 68 38

[info@gruener-baum-kuehnhofen.de](mailto:info@gruener-baum-kuehnhofen.de)

[www.gruener-baum-kuehnhofen.de](http://www.gruener-baum-kuehnhofen.de)



**Stets zugeschnitten auf die Wünsche ihrer Kunden.**

Nachhaltigkeit, stets zugeschnitten  
auf die Wünsche ihrer Kunden.  
Dafür stehen Die Möbelmacher.

Nachhaltigkeit Made in Franken –  
was liegt näher?

**NÜRNBERG MESSE**

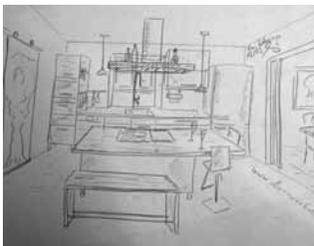


# Alles Gute zum Einrichten im März

## Again what learned

Der Pop-up-Shop (so heißen Läden, die kurz aufmachen und dann wieder weg sind) „ROHBAU-exklusiv“ war eine interessante Erfahrung, die wir nicht missen möchten. Zusammen mit der Galerie Landskron und Schneidzik und anderen Mitstreitern stellten wir vom 26. November 2009 bis zum 14. Februar 2010 im ehemaligen Möbelhaus Reim in der Nürnberger Kaiserstraße unsere Möbel aus. Auch wenn der Umsatz die geheimen Hoffnungen nicht erfüllt hat, können wir jetzt viel besser einschätzen, was eine Top-Lage wie die Kaiserstraße leisten kann und was nicht und vor allem, was wir an Unterkrumbach haben, wo sich Menschen telefonisch anmelden, einen Grundriss dabei haben und an guter Beratung interessiert sind.

Trotzdem entstanden in den drei Monaten interessante Kontakte und einige Entwürfe. Viele Kunden besuchten uns, der ein oder andere brachte sogar was zum Kochen in unserer Miele Titanküche mit und



testeten Dampfgarer und Tepan Yaki. Wir veranstalteten mit den Nürnberger Twitterern (so heißen die, die das Mikroblogingsystem Twitter nutzen) unser erstes Twizzaessen, bei dem wir am Miele Pizza-backstein über 50 köstliche Pizzas zubereiteten.

## Bayerisches Fernsehen war mit La Vita zu Gast

Ein besonders schöner Zufall war, dass just zu diesem Zeitpunkt eine La Vita Sendung über das Holz gedreht wurde, die sich über 20 Minuten mit den Möbelmachern und deren Arbeit in Unterkrumbach aber eben auch in Nürnberg beschäftigte. Via Twitter

und Facebook haben wir ganz schnell Freunde als Statisten gefunden, die den Hintergrund belebten. Janina Nottensteiner moderierte die Sendung nach der Regie von Lutz Neumann ebenso sympathisch wie professionell. Auf dem Foto zeigen Janina und Lutz übrigens, dass herwigs Scheitel nicht stimmt. (Zu sehen unter: [http://nhblog.de/lavita\\_Sendung/](http://nhblog.de/lavita_Sendung/))



Die ausgezeichnete Sendung über alle Facetten der Holznutzung haben wirklich viele Menschen gesehen, es ist aber keineswegs so, dass danach das Telefon nicht mehr still stehen würde, selbst wenn man es vorwurfsvoll anschaut.

Leider haben wir erst am letzten Wochenende gelernt, wie gut sich unser Rohbauprojekt zum Feiern eignete, aber da mussten wir nach einer durchgemachten Nacht auch schon den Abbau vorbereiten. (Übrigens ist die Titanküche unser aktuelles Küchenschnäppchen.)

Also wieder was dazugelernt, nochmal vielen Dank dafür an die Galeristinnen Landskron und Schneidzik, an alle Mitstreiter und an Uwe Fraass von Con-

## Alle Informationen zu den Photos:

### 21, 22. Elsbeerenküche

Wenn wir von einer Elsbeerenküche sprechen, dann sind natürlich auch die Korpusse aus Elsbeere, und auch aus Massivholz und nicht – wie so oft – aus Tischlerplatte. Glasflächen des Oberschranks edelstahlfarben pulverbeschichtet.

Druckdampfgarer, Backofen, Spülmaschine von **MIELE**; Laborkeramik Arbeitsplatte und Spüle von **SYSTEMCERAM**; Dunstabzug von **GUTMANN**; Induktion und TepanYaki Kombikochfeld von **JAKSCH**; Kühlschrank von **LIEBHERR**.

### 23. Neues Tischgestell

Die Tischplatte ist vier cm dick, aber davon ist nur ein cm zu sehen, der Rest ist nach hinten abgeflacht. Die Anordnung der Tischbeine ermöglicht das Reinrutschen an der Bank, die Bank Tischkombination ist also auch für kleine Räume geeignet. Für die Sitzbank wurde ein Lederkissen in voller Größe genäht, man könnte aber auch mit Einzelkissen arbeiten. Die Freischwinger sind von **JORI** und heißen Enoki.

### 24,25. Schlafzimmer in Thermobuche mit weißem Glas

Das Schlafzimmer ist hoch, aber nicht sehr groß, weshalb sich die Kunden für glatte Glasfronten mit rückseitiger weißer Pulverbeschichtung, auf Alurahmen verklebt, entschieden. Es ist ein starker Kontrast zur dunklen Thermobuche (die war drei Tage bei ca. 160 Grad im Ofen und ist durch und durch dunkel, nicht gebeizt!) und dem durch die Sonneneinstrahlung etwas helleren Nussbaumboden. Das Bettssystem von **Pro Natura** hat einen elektrisch verstellbaren Einlegerahmen.

zepta Immobilien für die Grundidee. Und wenn mal wieder irgendwo ein spannendes Plätzchen frei sein sollte, freuen wir uns über einen Anruf. Alle Infos im Nachhaltigkeitsblog unter der Kategorie rohbaueklusiv und hier: <http://nhblog.de/RohbauEnde/>



## **(27) Regionales Engagement im Gasthaus Rottner**

Stefan Rottner war einer der ersten Köche, mit denen wir im Jahr 2000 die regionalen Kochshows beim Bayerischen Fernsehen bestritten. 10 Jahre später ist unsere Botschaft aktueller denn je, auch oder gerade, wenn andere Spitzenköche für industrielle Mogelpackungen Werbung machen, die sie selber nicht verwenden würden.



### (28,29) Verhärtete Fronten

Gottseidank nicht zwischen Kunden und Einrichtern, sondern in der Rahmentür des Sideboards. Dort dekoriert eine nur 3 Millimeter dicke Granitplatte. Die Technik für solch ebenso harte wie schöne Fronten steht übrigens in Sulzbach Rosenberg. (oben) Für die gleichen Kunden durften wir auch ein Minigästezimmer in Thermobuche mit weißem Glas gestalten, das platzausnutzungstechnisch rekordverdächtig sein könnte.



### (30) Internationales Jahr der Wälder

Die Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land hat sich unter dem Vorsitzenden Richard Sperber und dem Geschäftsführer Michael Müller zu einer der innovativsten FBGs entwickelt. Gemeinsam mit Gunther Münzenberg organisieren sie jährlich, wie im Durchschnitt zwei Drittel der Laubholzproduktion nach Unterkrumbach kommt.



### (31) Ausstellungsfauxpass

Ein Foto aus unserer Ausstellung soll Sie eigentlich zu einem Besuch anregen, auch wenn wir mit der zufälligen Holzarten-Kombination nicht grade glücklich sind. Aber das Jorisofa Trigo ist klasse und aus der Ausstellung auch sehr günstig.



### (32) Aus dem Garten für den Garten

Aus der Zeder unseres Kunden haben wir nach zwei Jahren Trocknungszeit eine Gartengarnitur mit Edelstahlgestell gestaltet. Sie steht nur wenige Meter entfernt von der Stelle, wo der Baum einst stand und macht jetzt täglich Freude.

## April

1	Fr	4	Mo	11	Mo	18	Mo	25	Mo	Ostermontag
2	Sa	5	Di	12	Di	19	Di	26	Di	
3	So	6	Mi	13	Mi	20	Mi	27	Mi	
		7	Do	14	Do	21	Do	28	Do	
		8	Fr	15	Fr	22	Fr	29	Fr	Karfreitag
		9	Sa	16	Sa	23	Sa	30	Sa	
		10	So	17	So	24	So			Ostern

erholsam schlafen...  
konzentriert tagen...  
fein schmecken...

- Siemens life Kochschule
- Dine & Dance
- Kulinarisches Scheunen kino
- von April bis einschließlich September  
fränkische Bratenküche  
immer Sonntag Mittag

Details zu diesen  
und vielen anderen  
Veranstaltungen  
finden Sie auf  
unserer Homepage.

Genießen Sie feine fränkische  
Küche auf innovative Weise  
zubereitet. In unserem Gasthaus,  
dem Restaurantgarten oder dem  
Nussbaumgarten finden Sie  
bestimmt ein ideales Plätzchen,  
um sich kulinarisch verwöhnen  
zu lassen.



Unser 4\*\*\*\*Hotel  
mit 37 modernen Zimmern,  
2 hellen Konferenzräumen  
und dem Pavillon für Ihre  
Feierlichkeiten runden  
unser Angebot ab.



Romantik Hotel Gasthaus Rottner, Winterstrasse 15/17, 90431 Nürnberg/Großreuth bei Schweinau  
Hotel: Tel. 0911 658480, Fax 0911 65848203 /// Gasthaus: Tel. 0911 612032, Fax 0911 613759

[www.rottner-hotel.de](http://www.rottner-hotel.de)  
e-mail: [info@rottner-hotel.de](mailto:info@rottner-hotel.de)

# Alles Gute zum Einrichten im April

## 10 Jahre Kochshows – noch nicht genug?

Im Jahr 1997 buchten unser Kunden die ersten Kochkurse, die wir zusammen mit Dirk Woker anboten. Drei Jahre später stand Ute Danzers Küche zwei Jahre vor dem Einzug ins regionale Musterhaus auf der Bühne des Bayerischen Fernsehens, wo uns auch ein Alfons Schubeck nebst Sohn besuchte, dessen Leistungen für die deutsche Küche – nicht nur den Ingwer – wir ebenso respektieren, wie wir seine Werbung für Dosensuppe bedauern.



Für unsere ersten Kochshows im Jahr 2000 organisierte Original Regional damals fränkische Spitzenköche, wie Stefan Rottner, Hubert Nägel, Jürgen Beyer, Erich Weichlein, Robert Altmann, Hans-Jürgen Freihardt, Marco Altmann, Peter Bauer und Bernhard Reiser.

Wir lieferten die Küche aus heimischem Massivholz und wurden von den Moderatoren Charly Hilpert, Roland Zimmermann und Karin Schubert immer mehr einbezogen. Roland war es, der auch mal Ausflüge ins Publikum machte und einem gatzenden Co-Moderator danach erklärte, was er alles falsch machte. Dieser Crashkurs ist immernoch bei jeder Kochshow allgegenwärtig, genau wie der Respekt dafür, dass man den Fernsehmoderatoren an keiner Stelle den Unterschied zwischen 5 oder 500 Zuschauern anmerkte.

Erste eigene Kochshows gab es auf der Hersbru-

cker Gewerbeschau im Jahr 2001, als die Italiener Hersbruck zur ersten Cittaslow außerhalb Italiens adelten und Utes Küche zweisprachig bekocht wurde. Von den Möbelmachern legten Küchenbauer Helmut Neugebauer und herwig Danzer die Prüfung als Ernährungsexperten ab, und Hubert Rottner (der Bruder von Stefan, der die Biofach erfand) buchte Küche und Moderation für die Biomasse Grüne Lust im Jahr 2002 in Anwenden bei Zirndorf. 2007 wechselten wir in den Truck der N-Ergie, mit dessen beeindruckender Technik wir bis heute die Kochbeiträge von BIOerleben am Nürnberger Hauptmarkt bei jedem Wetter mitgestalten.

Zwischendurch arbeiteten wir für den Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband am „Salon der Genüsse“ in Bad Windsheim und Beilngries, wo wir zum Beispiel mit Sternekoch Christian Greiner das sehr fachkundige Publikum auf regionale Wirtschaftskreisläufe einschworen.

Natürlich versuchen wir immer auch, so gut es geht die Vorurteile über die Empfindlichkeit von Massivholzküchen auszuräumen, aber die eigentliche Botschaft ist nach wie vor die Qualität regionaler Produkte. Würde jeder Zuhörer seinen Einkauf nur ein wenig darauf ausrichten, könnten wir gemeinsam die Wertschöpfung und Lebensqualität in einer Region deutlich verbessern, das Kennenlernen der Direktvermarkter, Handwerker und Gastronomen würde das gegenseitige Verständnis erhöhen und eine Cittaslow Hersbruck hätte einen noch viel besseren Rückhalt in der Bevölkerung.

Heute gibt es keine Zeitung mehr, die nicht über die mediale Überlastung mit Fernsehköchen die Nase rümpft, aber wir werden ob dieser durchaus berechtigten Kritik nicht aufhören, die regionale Karotte (vielleicht sogar die Nobelsorte Purple Haze) hochzuhalten, köstlichen Frankenwein zu loben und

## Alle Informationen zu den Photos:

### 27. Gasthaus Rottner

Eine Holzart, die nur wir haben und "Nasslagerbuche" nennen, weil wir das Holz nach dem Sägen nicht sofort stapeln, sondern Flecken bekommen lassen. Zu sehen im Küchenzimmer des Gasthauses Rottner, also im Altbau rechts vom Eingang. Für Abendessen wäre eine Anmeldung hilfreich. Telefonnummer siehe oben.

### 28. Gästezimmer

2010 war wohl das Jahr der Thermobuche mit weißem Glas, es sieht aber auch toll aus.

### 29. Sideboard und Esstisch

Das Sideboard hat die gleichen Beine wie der Esstisch und ist ebenfalls aus Ahorn. Platte und Türfüllung ist Granit der Sorte Blue Pearl.

### 31. Wohnzimmer in Ausstellung geht gar nicht

Couchtische aus Ahorn und Thermobuche, TV-Möbel aus Kirschbaum aus Lilling. So schlimm finden wir die Kombination gar nicht. Sofa Trigo von **JORI**

### 32. Gartenmöbel

Wie oft werden wir angerufen, weil Kunden angeblich Gewissensbisse haben, sooo einen wertvollen Baum nicht zu verwenden. Wenn wir dann erklären, dass das Sägen, Stapeln, Trocknen nur Sinn macht, wenn wir für sie selbst Möbel daraus herstellen, ist das Gespräch meist beendet, aber nicht immer. Hier sieht man, warum es richtig Freude macht, das Holz aus dem eigenen Garten zu verwenden.

in Küchen aus heimischem Holz zu kochen.

Während Promidinner, Kochduelle oder andere Massenaufläufe von Spitzenköchen nicht zuletzt durch seltsam anmutende Werbeverträge das Vertrauen aufs Spiel setzen, freuen wir uns auf überschaubare Zuhörerscharen, denen wir reinen Wein zum Beispiel von Manfred Rothe einschenken.

# Mai



**JORI**  
DINERS COLLECTION

### (33) Royal Table

Die fränkische Weinkönigin Melanie Unsleber sitzt auf einem standesgemäßen Tisch aus Nussbaum in 3 Meter Länge. Die passenden Stühle sind die ersten Stühle mit Holzgestell von JORI und heißen Flava.



**(34, 35) Fränkischer Kirschbaum in Wasenaar**

Unsere erste niederländische Küche ist aus Kirschbaum, und dafür musste erst mal wieder eine Wand entfernt werden. Denn das Einarbeiten in die Grundrisse mehrerer holländischer Häuser ergab, dass die Wohnküche mit Mittelzentrum sich nur dort durchsetzen kann, wo man die Kochlöcher öffnet, was andererseits bei uns in Deutschland oft auch nicht anders ist.



**(36) Der Relaxesessel Symphony von Jori**

Der Symphony ist immer noch unser meistverkauftes Modell, weil er einen unvergleichlichen Sitzkomfort bietet, außer es drückt jemand von hinten ... Foto: Ann-Kathrin Müller (www.ankamueller.de), Models Susa Kohl und Dominik Gross



**(37) Internationales Jahr der Wälder**

Wer keine Blockhäuser baut, sondern Möbel, wird die schönsten Stämme aus unserem Wald in Scheiben schneiden müssen. Das passiert bei uns mit der mobilen Bandsäge von Claus Gerstacker, der zusammen mit Gunther Münzenberg auf den geschicktesten Sägewinkel und die beste Materialausnutzung achtet.



**(38) Werkstatt-Tage 2010 „Vom Baum zu Tisch“**

Eine lückenlose Darstellung unseres Produktionsprozesses vom Wald bis zum fertigen Tisch schafften wir bei den Werkstatt-Tagen zusammen mit der FBG Nürnberger Land. Gibt es sogar als Video mit Gunther Münzenberg in der Hauptrolle unter <http://nhblog.de/baum>

# Mai

<b>1 So</b> <small>Maifeiertag</small>	<b>2 Mo</b>	<b>9 Mo</b>	<b>16 Mo</b>	<b>23 Mo</b>	<b>30 Mo</b>
	<b>3 Di</b>	<b>10 Di</b>	<b>17 Di</b>	<b>24 Di</b>	<b>31 Di</b>
	<b>4 Mi</b>	<b>11 Mi</b>	<b>18 Mi</b>	<b>25 Mi</b>	
	<b>5 Do</b>	<b>12 Do</b>	<b>19 Do</b>	<b>26 Do</b>	
	<b>6 Fr</b>	<b>13 Fr</b>	<b>20 Fr</b>	<b>27 Fr</b>	
	<b>7 Sa</b>	<b>14 Sa</b>	<b>21 Sa</b>	<b>28 Sa</b>	
	<b>8 So</b> <small>Muttertag</small>	<b>15 So</b>	<b>22 So</b>	<b>29 So</b>	

**WALD**      **ASPHALT**      **STADT**  
**ARBEITER**      **RACER**      **FLITZER**



Bei uns findet jeder sein Bike.

**RadSPORT**  
**Manfred Müller**

91224 Hartmannshof · Hersbrucker Str. 2  
 Fon 09154/946677 · Fax 09154/915782  
 Mueller-Wagner-Radsport@t-online.de

**Unsere Öffnungszeiten:** Montag bis Samstag 9:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag, Donnerstag, Freitag 15:00 – 18:00 Uhr. Mittwoch geschlossen.

[www.radsport-manfred-mueller.de](http://www.radsport-manfred-mueller.de)

Räder: **Stevens** –  
**Centurion** – **Staiger** –  
**Haibike** – **Ideal**  
 Zubehör: **Uvex** –  
**Alpina** – **Roeckl** –  
**Loeffler**

AUSBILDUNG IN ALLEN KLASSEN IM 10 TAGE-KURS

# FERIENFAHRSCHULE HENSE



**Mit Spaß und Engagement  
 zum Führerschein**

Und in der neuen **Möbelmacher-Lounge**  
 läßt es sich gut lernen...

Ob in einem Ferienkurs oder in einer „normalen“ Ausbildung, die Fahrschule Hense bietet Ihnen nicht nur die **neuesten Fahrzeuge**, sondern ständig auch **perfekten Service** und **maßgeschneiderte Angebote in allen Führerscheinklassen**. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, immer ein bisschen mehr für unsere Schüler zu tun und ihnen so mit Spaß aber auch mit Ehrgeiz und Engagement zu Ihrem Führerschein zu verhelfen.



**GUTSCHEIN  
 ÜBER 150 €**

dieser Gutschein kann nach erfolgter  
 Anmeldung bei der Ferienfahrschule  
 Hense für alle Führerscheinklassen  
 eingelöst werden. Pro Person kann  
 nur 1 Gutschein eingelöst werden.  
 Dieser Gutschein ist übertragbar.  
 Die Barauszahlung ist  
 nicht möglich.



Ferienfahrschule Hense | Ostbahnstraße 37 | 91217 Hersbruck  
 Tel. 09151 / 2215 | Fax 09151 / 4415 | [info@ferienfahrschule-hense.de](mailto:info@ferienfahrschule-hense.de)  
[www.ferienfahrschule-hense.de](http://www.ferienfahrschule-hense.de)

# Alles Gute zum Einrichten im Mai

## Aus Forschung und Lehre

Jens Söldner vom Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik bei Prof. Dr. Kathrin Möslin bat uns um eine Gastvorlesung zum Thema Social Media im „Internet-Praktikum“ für 1000 Studenten der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg. Um zu vermeiden, dass wir den Studenten Dinge erzählen, die sie schon lange kennen, wollten wir im Vorfeld eine Umfrage starten, welche Web 2.0 Werkzeuge sie selbst verwenden. Mit Hilfe der beiden engagierten Studentinnen Theresa Suttner und Juliane Strigl erstellten wir einen Online-Fragebogen, den über 500 Studenten auch aus-



füllten (<http://nhblog.de/frage/>).

Damit haben wir immerhin die Hälfte der Befragten der jährlichen ARD-ZDF Studie erreicht, und die Zahlen waren für die Gastvorlesung dann wirklich spannend. Denn im Mai 2010 waren von den Zweitsemestern noch 76 Prozent bei StudiVZ, 52 Prozent bei Facebook, 6 Prozent bei Xing und nur 2 Prozent nutzten Twitter wenigstens hin und wieder. So konnte die Vorlesung unter dem Titel „Web-Geschichte(n) aus der Sicht der Möbelmacher“ die Entstehung des Internets mit dem Focus auf die Entstehung der Social Media Werkzeuge an den Kenntnisstand der Studenten angepasst werden.

## Social Media Abend entsteht aus Twizzaessen

Am 18.10.2010 trafen sich die wenigen Twitterer Hersbrucks und die, die sich drüber informieren wollten, und luden dazu noch kompetente Verstärkung aus der Nürnberger Twitterszene ein. Im Gespräch mit Jürgen Putzer, Ursula Pfeiffer, Klaus Rostock und Robert Ilg ergab sich schnell der gemeinsame Wunsch, eine Veranstaltung für Hersbruck zu planen, bei der über die Möglichkeiten der Social Media-Nutzung aufgeklärt werden sollte.



Als Termin kamen gleich unsere Unterkrumbacher Werkstatt-Tage ins Gespräch, und schon am Freitag, den 7. Mai trafen sich knapp 100 Menschen, um sich, inspiriert von einigen Vorträgen, über die neuen Möglichkeiten des Internets auszutauschen.

Jürgen Putzer referierte über Gefahren im Web, eine gekürzte Fassung unserer Vorlesung sollte den Gesamtzusammenhang herstellen, Klaus Wolfrum von Frankentipps.de erklärte die moderne Kommunikation von Veranstaltungen, und die Hersbrucker Zeitung stellte vorab die Seite [www.hersbrucker-schweiz.de](http://www.hersbrucker-schweiz.de) vor. Micha Wenzl organisierte eine Live-Übertragung ins Internet, Matthias Meier Licht und Ton, Eckart Münzenberg einen Rechner fürs Publikum, der schwer im Einsatz war, die Firma Bisping und Bisping half uns bei der Internetverbindung.

Eine echte Gemeinschaftsveranstaltung, aus der sich ganz schnell Folgeprojekte (z.B. E-miglia) ergaben.

## Alle Informationen zu den Photos:

### 33. Nussbaumtisch im XXL-Format

Die Edelstahlplatten, die zwischen Tischplatte und -bein zu sehen sind, können wir auch im Bein einlassen, dann sind sie unsichtbar, oder man kann einen Falz daran fräsen, dann kann man Ansteckplatten anstecken, was aber nicht ansteckend sein soll.

### 34, 35. Kirschbaumküche in Wassenaar

Backofen, Dampfgarer, Tellerwärmer, Spülmaschine, Gaskochfeld, Induktionskochfeld, Kühlschrank und Dunstabzug von **Miele**; Spülenarbeitsplatte Granit; mobiler Tepan Yaki von **Jaksch**.

### 36. Symphony Relaxesessel von Jori, Beistelltisch in Thermobuche

Unsere Relaxesessel werden einzeln für Sie hergestellt, weil die Kombinationsmöglichkeit aus 9 Modellen in hoch oder niedrig, mit jeweils 3 verschiedenen Füßen in 7 Lederarten mit 54 Lederfarben kein Mensch auf Lager haben kann (es gibt ohne Motor und Massageeinrichtungen schon 2916 Möglichkeiten). Trotzdem sind sie innerhalb von 9 bis 10 Wochen bei Ihnen und Sie können ein Leben lang dran Freude haben. Mit dem Beistelltisch ist es fast das Gleiche.



### 38. Unsere Stehtische

sind zerlegbar und bewähren sich prächtig und kosten aus der Ausstellung 400 Euro; wenn wir sie extra für Sie fertigen 500 Euro (in Buche).

Juni



**JORI**  
ORIGINALS COLLECTION

**ProNatura**  
ergonomisch besser schlafen

(39) Ich glaub, ich steh im Wald ...

dachte Ute Danzer, als sie das erste Mal den genialen Hintergrund der Theatermaler Matthias Meier und seiner Frau Thea Müller sah. Der Hintergrund für unsern Möbelmacher-ProNatura-Jori-Stand kann auch gekauft oder gemietet werden, falls jemand 10 mal 3 Meter Fläche zur Verfügung hat.



**(40,41,42) Die unendliche Leichtigkeit des Schreins**

Gut, der Schrein ist eigentlich ein verschließbarer Kasten, mal heilig, mal banal, auch als Synonym für Schrank verwendet, und ist Namensgeber der Schreiner. Für den Messestand der Regionalbewegung Mittelfranken trifft das nur bedingt zu, aber die unendliche Leichtigkeit, die Andrea Winter auf dem Foto demonstriert, stimmt tatsächlich: Die Ahornplatte wiegt nur ein Drittel ihres Originalgewichts, weil wir vor dem Verleimen sehr viel Material seitlich herausgefräst haben.

[www.regionalbewegung-mittelfranken.de/](http://www.regionalbewegung-mittelfranken.de/)



**(43) Shiva heißt das Modell**

Also das Sofamodell aus der Kamasitra Linie von Jori (das Sie günstig aus unserer Ausstellung haben könnten). Das darauf sitzende heißt Julia.



**(44) Internationales Jahr der Wälder**

Frankens bester Bretterbericht meldet manchmal noch im Juni, dass noch nicht alle Holzstapel im Lager untergebracht werden konnten. Sollten Sie in einem Stapel zufällig Ihre Küche entdecken, dann lassen Sie es uns bitte rechtzeitig wissen ...



**(45,46) Betriebsverführungen**

Es gehört wohl auch zu unserer Aufgabe, interessierten Menschen unsere Betriebsabläufe zu zeigen und zu erklären, egal ob die interessierten Menschen aus Nürnberg oder aus Korea kommen.

**Juni**

1	Mi
2	Do <small>Christi Himmelfahrt</small>
3	Fr
4	Sa
5	So
6	Mo
7	Di
8	Mi
9	Do
10	Fr
11	Sa
12	So <small>Pfingstsonntag</small>

13	Mo <small>Pfingstmontag</small>
14	Di
15	Mi
16	Do
17	Fr
18	Sa
19	So

20	Mo
21	Di
22	Mi
23	Do <small>Fronleichnam</small>
24	Fr
25	Sa
26	So

27	Mo
28	Di
29	Mi
30	Do



# Kontinuität, Qualität und Strategie



sind die drei Säulen des seit 30 Jahren international renommierten Patent- und Rechtsanwaltsbüros KUHNER & WACKER.

- Gewerbliche Schutzrechte wie Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster,
- das Arbeitnehmererfinderrecht, insbesondere Hochschulerfindungen,
- Schutzrechtsbewertung (IP-Valuation), Technologietransfer,
- nationale sowie internationale Lizenzierung von Schutzrechten,
- Anmeldung und Durchsetzung von Schutzrechten im Ausland,
- nationale wie internationale Verletzungsprozesse,
- Urheberrecht, Strategieberatung, sowie
- Organisation und Durchführung von IP-Seminaren

sind nur einige Beispiele der Tätigkeitsbereiche von KUHNER & WACKER

# Alles Gute zum Einrichten im Juni

**20 Jahre ProNatura**  
ergonomisch besser schlafen

Als der Gründer der Matratzen- und Bettssystemfirma Pro Natura, Max Atzinger, die Möbelmacher das erste Mal besuchte, war Gunther Münzenberg gerade mal 32 Jahre jung, herwig Danzer sogar nur 27. Im Jahr 2000 wurden die Möbelmacher dann zum Händler des Jahrzehnts gekürt, und jetzt sind schon wieder 10 Jahre rum.

Lebenslanges Lernen ist aber auch für uns Pro Natura Dinosaurier angesagt, und so haben wir uns mit rund 20 anderen Fachhändlern in Obereisenheim an der Mainschleife zum Erfahrungsaustausch und der Besprechung von Produktneuheiten getroffen.

## Bis die Lamelle kracht



Erich Hölzl ist seit sechs Jahren der neue Chef von Pro Natura, und er hat's mal wieder krachen lassen. Auf die Frage, wie stabil denn unsere Holzlamellen

aus Hainbuche seien, hat er glatt eine verbogen, so weit, wie ich nie geglaubt hätte, dass die das aushalten. Und in dem Moment, als ich dachte, „das kann doch nicht sein“, hat sie schon geknackt. Sein Kommentar: „Das ist Holz und Holz kann brechen“ hat zusammen mit dem Knacks zumindest alle wieder hellwach gemacht. Den Trick muss man sich merken. Tatsächlich haben wir dann mit „Standing Hopsen“ („Meine Frau kann Hopsen so viel sie will!“) im Bett bewiesen, dass man Menschen, die es im Liegen schaffen, Lamellen zum Bersten zu bringen, durchaus mit Respekt begegnen muss.

Einige Diskussionen gab es auch um das Schlafklima, insbesondere das Schwitzen, das eben nur zu einem Drittel von der Unterlage, aber zu zwei Dritteln über die Zudecke gesteuert oder eben verhindert werden kann. Hier ist die kompetente Beratung über alle möglichen Materialeigenschaften für den Kunden das A und O, denn diese Eigenschaften können nur sehr wenige Menschen direkt beim Anfassen erkennen, und ausgerechnet die Daune ist als Zudecke im Prinzip ungeeignet, weil sie zu wenig Feuchtigkeit transportieren kann.

Der fachliche und menschliche Austausch mit vielen Kollegen hat mal wieder Spaß gemacht, und wieder hat man einige Dinge dazugelernt und Anregungen erhalten, die wir gleich mit unserem Matratzenstand auf der Consumenta umgesetzt haben.

Deshalb Vielen Dank an Ludwig Völk und Erich Hölzl und an die Gastgeberfamilien Därr. Schön, wenn man spürt, dass 20 Jahre mit der gleichen Firma uns immer noch Freude machen und unseren Kunden gesundes Schlafen ermöglichen.

## Die Bio-Innung

Ganz jung ist dagegen die Bio-Innung, die Hubert Rottner (Erfinder der Biofach) mit einigen Mitstreitern wie Tanja Dworschak und Roy Zilka gegründet hat. Die Idee ist, alle Betriebe zu einer ebenso schlagkräftigen wie pazifistischen Truppe zusammenzubringen, die sich für nachhaltiges und ökologisches Wirtschaften einsetzen. Und das funktioniert. Gemeinsam organisierten sie jetzt schon die zweite Biokonferenz – im Nürnberger Rathaussaal – aus der viele neue Impulse für mehr Bio in der Metropolregion stammen. Die Möbelmacher boten beim Vortrag über die Möglichkeiten von Social Media einen Workshop zum Thema in Unterkumbach

## Alle Informationen zu den Photos:

### 39. Schlafzimmerschrank und Betten

Auf der Consumenta zeigten wir unseren neuen Schlafzimmerschrank mit japanisch angehauchten Rahmenfüßen mit der stabilen Papierfüllung unserer Domus-Leuchten. Das Buchenbett links ist ein sehr günstiges Serienmodell, das rechte mit Lederfüllung deutlich teurer. Die Relaxsessel Yoga und Symphony von JORI

### 40,41,42. Messestand der Regionalbewegung

Der Stand wird von den Ladies der Regionalbewegung ganz locker alleine aus dem Auto gehievt und aufgebaut, weil wir jede Menge Gewicht durch Spezialfräsen gespart haben. Dass er auch ohne die Schrauben zur Befestigung hält, haben sie bewiesen, als die Schraubentüte vergessen wurde.

### 43. Shiva

Ein edles Sofamodell aus der JORI-Kamasitra-Serie, das es in allen möglichen Eck- und Einzellösungen gibt. Die Rückenlehne kann hochgeklappt werden.



an, der wohl auch bald umgesetzt werden wird. Denn wer kein Budget für große Werbeausgaben hat, muss das mit viel Arbeit im Web 2.0 ausgleichen und gemeinsam sind wir dabei unausstehlich.





(47) Vollendete Harmonie in der Buchenküche

Familie Müller in der neuen Küche ohne Wand.

**(48,49)  
„Wand raus“**

Was soll man sagen, wenn passionierte Köche wie Bernd Müller auf nicht mal 9 Quadratmetern arbeiten müssen? Genau: „Wand raus.“ Der Aufwand ist im Verhältnis zur Renovierung des Kochlochs überschaubar, aber das Ergebnis unvergleichlich. Ein neues Stück Lebens- und Kochqualität im alten Haus.



**(50,51,52) Achtung Kreuzfahrer: Dein Schiff, mein Schiff?**

Unsere Stehpulte könnten Ihnen auf Ihrem, ne meinem, naja unserem Schiff namens „Mein Schiff“ begegnen, sollten Sie dort eines der vier Restaurants besuchen. Denn für die Platzreservierungsblöcke haben wir sogar eine Überbreite gefertigt. Und für das Internetportal zur Nachhaltigkeit "BluePingu" sogar das Logo eingefräst.



**(53) Internationales Jahr der Wälder**

Das Holz-Außenlager muss vor allem gut belüftet sein; es darf auch mal draufregnen, nur muss auch alles wieder trocknen können. Zeit macht Qualität, und wenn man sich ganz fest vornimmt, auf beste Qualität zu warten, spricht man von einem Wartungsvertrag.



**(54) Chillap**

Joris preisgekrönter Sessel führt das Allzweckwort „chillen“ im Namen, dessen inflationäre Verwendung den Glossisten der NN auf die Palme brachte: „Gechillt wird in der Wüste, auf dem Sofa und mit Oma.“ Als Antwort auf kritische Fragen zur Wortwahl sagen junge Leute: „Chill‘ doch mal ab Alter“ und wo könnte man das besser tun als im Chillap.

**Juli**

4	Mo	11	Mo	18	Mo	25	Mo
5	Di	12	Di	19	Di	26	Di
6	Mi	13	Mi	20	Mi	27	Mi
7	Do	14	Do	21	Do	28	Do
1	Fr	15	Fr	22	Fr	29	Fr
2	Sa	16	Sa	23	Sa	30	Sa
3	So	17	So	24	So	31	So

Einer für alles.



Wie verbindet man Wasser, Wärme und erneuerbare Energien am effektivsten? Indem man sich ein maßgeschneidertes Konzept von denen machen lässt, die nicht nur alle Einzelheiten kennen, sondern auch das Ganze im Blick haben.

**Beratung, Planung, Ausführung:**

- Solarthermie und Photovoltaik
- umweltorientierte Heizsysteme
- Wohnbäder aus einer Hand

*Bäder aus einer Hand*  
*Kostensparende Heizsysteme*  
*Ausstellung Bad & Energie*  
*Solarenergie*  
*Photovoltaik*

aktuelle Termine  
finden Sie unter  
[www.kreuz.de](http://www.kreuz.de)



**Kreuz**..... **bad&heizung**<sup>®</sup>

Nürnberger Straße 91 · 91220 Schnaittach  
T (0 91 53) 92 92 92 · [info@kreuz.de](mailto:info@kreuz.de) · [www.kreuz.de](http://www.kreuz.de)

**Bio**  
**MARKT**

*Hurra wir sind volljährig*  
*18 Jahre BIO in Lauf*

**Ein Grund zu feiern – Wir verwöhnen Sie in 2011  
weiter mit unserm Service und unseren Angeboten:**

- täglich ganz viel frischem Obst und Gemüse auch aus der Region
- eine fantastische Vielfalt an Brot- und Gebäck von verschiedenen Vollwertbäckern
- einer super Auswahl an regionalen und internationalen Käsesorten und einer kompetenten Beratung
- einem tollen Weinsortiment das (fast) keine Wünsche offen lässt
- eine schöne Auswahl an Naturkosmetik und 2x wöchentlich die Möglichkeit einer individuellen Beratung durch ein Kosmetikerin

**Herzliche Grüße**

*Erika Vogel und das Bio-Markt Team*

**Geschäftsführerin**

Erika Vogel BioMarkt Lauf  
Simonshoferstr.5  
91207 Lauf a. d. Peg.  
Tel. 0 91 23 / 84 90 5



# Alles Gute zum Einrichten im Juli

## Ehrenamt unterstützen

Diese banale Überschrift steht sogar im schlechtesten Parteiprogramm und niemand würde dem widersprechen. Leider kann jeder Betrieb seinen Beitrag nur im Rahmen der finanziellen und zeitlichen Möglichkeiten leisten, aber den kleinen Gefallen, um den uns Jennifer Hetzel bat, haben wir ihr aus voller Überzeugung getan. Ihr improvisiertes Rollbrett warf das E-Piano auf dem Weg vom Auto ins Krankenhaus und auch im Altenheim mehrfach ab, und so baute Matthias Deinhard einen funktionalen Nachfolger, der den Ständer des Pianos umschließt, die Batterie verrutschfrei aufnimmt und das Spielen im Stehen und Sitzen zulässt. Aber was macht Jennifer damit?



„Musik hilft heilen“ ist ein ehrenamtliches literarisch-musikalisches Projekt, das 2004 von Jennifer Hetzel ins Leben gerufen wurde und sich an soziale Einrichtungen richtet. Anliegen ist es, mit Hilfe von Geschichten und Musik Freude zu bereiten, positive und heilende Prozesse anzustoßen, bzw. zu unterstützen und somit zum Wohlbefinden und zur Genesung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen beizutragen.

Wen diese Idee wie uns begeistert, oder wer ebenfalls Bedarf sieht, der findet hier Infos und Kontakt: <http://literatur-piano.jimdo.com>; [jennifer.hetzel@gmx.de](mailto:jennifer.hetzel@gmx.de)"

## Kommunikationskopfstand E-miglia



Michael Wenzl und Jürgen Putzer haben am Social Media Abend in unserer Werkstatt intensiv zusammengearbeitet und dabei ihre gemeinsame Begeisterung für Elektromobilität entdeckt. Die E-miglia ist die erste Rallye von Elektrofahrzeugen, die Anfang August über die Alpen führte, für deren Teilnahme man aber Startgeld, ein Fahrzeug, Zeit und Taschengeld benötigt. Als fest stand, dass man ein TWIKE kostenlos zur Verfügung gestellt bekommt, ging es um das Mobilisieren einiger Sponsoren, um den Rest noch zu ermöglichen.



Und weil es so schwierig war, zu erklären, warum sich eine ökologisch ausgerichtete Massivholzschreinerei für Elektromobilität engagiert, haben wir dazu eine eigene Landingpage gebaut, <http://nhblog.de/lpemiglia/>, auf der sogar per Trickfilm der Zusammenhang von Fair-Fahren und Fair-Wo(e)nnen erklärt wird.

Michael und Jürgen haben als einzige in ihrer Klasse der Dreiräder die Rallye gewonnen, aber die ganze

## Alle Informationen zu den Photos:

### 47,48,49. Küche ohne Wand

Natürlich gab es früher mal gute Gründe für eine vom Essplatz getrennte Miniküche. Die Dunstabzüge waren schlecht, und Kochen war Arbeit, die störte samt den Menschen, die sie ausführten. Heute ist Kochen häufig ein Hobby und genau für diese Menschen nehmen wir Wände raus, für andere können sie auch drinbleiben. Druckdampfgarer, Backofen, Tellerwärmer, Spülmaschine, Kühlschrank von **MIELE**; Dunstabzug **GUTMANN**; Kombinationskochfeld aus Induktion und Tepan Yaki von Jaksch; Keramikarbeitsplatte von **SYSTEMCERAM**;

Aus einer Mail von Herrn Müller:

„Es ist soweit: nach vielen guten Gesprächen und nach sorgfältiger Planung ist seit letztem Donnerstag unsere neue Küche „einsatzbereit“ – auf den Tag genau, wie seit langem geplant. Das Möbelmacher-Team hat dabei exzellente Arbeit geleistet und keine Mühe gescheut – auch wenn es am Donnerstag bei der Montage doch etwas später wurde.“

### 50,51,52. Das Stehpult auf großer Fahrt

Es muss kein Fehler sein, wenn man bei Google unter dem Suchwort „Stehpult“ gefunden wird. Wer auf der „Mein Schiff“ eincheckt, möchte uns doch bitte vorher informieren, wir wünschen uns ein paar Glamour-Fotos.

### 54. Der Chillap von JORI

Der beliebte Clubsessel mit der zum Tischchen umfunktionierbaren Armlehne taugt zum Essen, zum Entspannen und zum Arbeiten. Seinen Namen hat er übrigens aus der Kombination von chillen und Laptop.

Geschichte war vor allem ein Paradebeispiel für die Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media, vor allem dann, wenn sie - wie in Hersbruck - auch noch von der regionalen Zeitung begleitet und von vielen Unternehmern unterstützt wird. Das alles wurde dokumentiert im Portal für neue Mobilität unter [www.anders-unterwegs.de](http://www.anders-unterwegs.de)

# August



## (55) Das Würzhaus in Nürnberg

Diana Burkel und Willy Penzenleitner mit Diana und Babsi in Nürnberg, Kirchenweg 3a mit Tischen aus Thermobuche. Mehr dazu in der Anzeige auf der nächsten Seite.





**(56) BIOerleben am Nürnberger Hauptmarkt**

Der Freitag war wirklich furchtbar verregnet. Zwar konnten wir alle 8 Besucher des Hauptmarktes vollzählig an unserer Testessertafel verwöhnen, aber der Aufwand machte vor allem deshalb Sinn, weil dabei interessante Videos entstanden sind. Zweisternekoch Andréé Köthe erklärt seine Kochphilosophie, Michela Auditore zeigt, wie man Risotto macht, und Rosa Wolf schildert die Zusammenhänge ihres Buches „Arm aber Bio.“ Alle Videos finden Sie unter [www.moebelmacher.blip.tv/](http://www.moebelmacher.blip.tv/) wo Sie einfach nach „bioerleben“ suchen.



**(57) Laras Loft in Wohnzeitschrift**

Haben wir uns gewünscht: Laras Loft erscheint 3-seitig in der Wohnzeitschrift „So will ich leben,“ leider ohne Folgen.



**(58) Social Media Newsroom**

Das Fundament ist bekanntlich die Grundlage jeder Basis und so ist der Social Media Newsroom auf unserer Homepage die Zusammenfassung unserer Social Media Kommunikation, die auch mal selbständig Redaktionen anzieht ohne dass ihnen Nina den Bildschirm vor die Nase halten muss.



**(59) Internationales Jahr der Wälder**

Während wir auf die Lufttrocknung unserer Holzvorräte warten und Gästen erklären, warum wir Steuerberater und Banker mit unserer exorbitanten Lagerhaltung nerven, wächst im Wald dahinter neues Holz nach. Bei welchem Rohstoff gibt es das schon?



**(60) Unbemerkt Barrierefrei Award gewonnen**

Eine schöne Auszeichnung ganz am Rande war der zweite Platz beim Barrierefrei Award, den barrierefrei.de für unsere Sonderseite <http://www.die-moebelmacher.de/barrierefrei> an uns vergab, ohne dass wir auch nur einen Schimmer davon hatten.

**August**

1	Mo
2	Di
3	Mi
4	Do
5	Fr
6	Sa
7	So

8	Mo
9	Di
10	Mi
11	Do
12	Fr
13	Sa
14	So

15	Mo	Mania Himmelfahrt
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	
21	So	

22	Mo
23	Di
24	Mi
25	Do
26	Fr
27	Sa
28	So

29	Mo
30	Di
31	Mi



### Genießen bei Freunden – Das Würzhaus

Gehobene, ehrliche Küche trifft hier auf ein warmes und freundliches Ambiente. Die Küche in der Hand von Diana Burkel zaubert Gaumenfreuden der besonderen Art ohne unnötige Schnörkel. Wenig Schnörkel finden sich auch im Restaurant, das gemütlich und geradlinig gestaltet ist. Dunkle, natürliche Holzmöbel laden zum Verweilen ein. Im Sommer lädt das Würzhaus auch zusätzlich auf die neu angelegte Terrasse ein, die den Stil des Interieurs geschickt übernommen hat. Nicht selten trifft man Diana Burkel im Restaurant beim Gast, der sich ebenso häufig direkt bei ihr für einen wundervollen Abend bedanken möchte. Diesen Dank kann er durchaus auch Willi Penzenleitner und seinem Serviceteam aussprechen. Sie leisten erstklassigen Service und liegen mit ihren Weinempfehlungen immer goldrichtig.

Das Würzhaus kann aber mehr als nur die Gäste satt zu kriegen. Es verfügt über erstklassige Weine nicht nur aus der Region und bietet den richtigen Rahmen für ein ausgezeichnetes Menü mit Weinbegleitung. Auch Familien- oder Firmenfeiern lassen sich im Würzhaus prächtig feiern. Hier beweist die Küche eine enorme Gastorientierung ohne den saisonalen Bezug zu verlieren. Diana Burkel hat für das Tagesgeschäft ein zweigleisiges Konzept erstellt. So kann man mittags bodenständige Küche zu günstigeren Preisen genießen und abends dank ausgewählter Zutaten auch aus der Region, gehobene Küche zu fairen Preisen bekommen. Mittagspause und erstklassiges Dinner – im Würzhaus ist beides möglich. Genießen bei Freunden – das ist das Motto dieses Hauses.



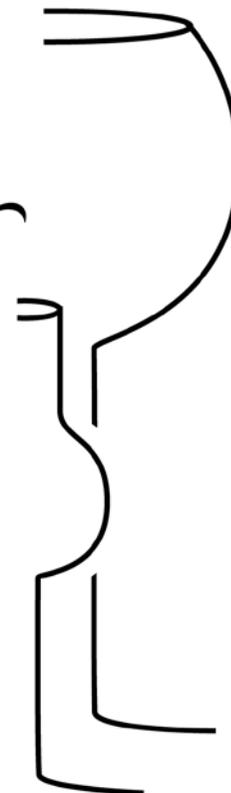
[www.wuerzhaus.info](http://www.wuerzhaus.info) | Würzhaus | Kirchenweg 3a | 90419 Nürnberg | (0911) 9 37 34 55



Rothe

NATUR AUF FEINSTE ART

*Sinnlich  
ökologisch  
fränkisch*



Genießen Sie unsere Weine und Edelbrände

Manfred Rothe · Hauptstraße 14 · 97334 Nordheim  
Tel. 09381-4579 · [www.Edelbraende-Rothe.de](http://www.Edelbraende-Rothe.de)

Erzeugung nach

**Bioland**<sup>®</sup>

Empfohlen von

DER  
**FEINSCHMECKER**

Mitglied bei



**Slow Food**<sup>®</sup>  
Deutschland e.V.

# Alles Gute zum Einrichten im August

## BIOerleben 2010: Regen, Freude und Trauer

Wir freuen uns, dass unsere Kochfreunde auf der „BIOerleben“ für die gemeinsame Philosophie der regionalen und saisonalen Küche mit möglichst viel „Bio“ werben (und finden es schade, dass Sternekoch Alexander Herrmann dies für Knorr tut. Man stelle sich zum Vergleich nur vor, dass wir uns den Kalender von Spanplattenherstellern finanzieren ließen oder dass Gen-Saatgutmulti Monsanto Sponsor der BIOerleben würde.)



Am „dunklen Freitag“ zeigte sich die Ernsthaftigkeit der Bio-Szene: Unsere Videos ([www.moebelmacher.blip.tv](http://www.moebelmacher.blip.tv)) beweisen, dass die Köche sogar bei Dauerregen und 8 Gästen ein echtes Anliegen haben. Bei Sonnenschein am Samstag war alles etwas leichter, aber auch da ging es um regionale Wirtschaftskreisläufe, die (Bio-)Qualität von Lebensmitteln, also um die eigentliche Botschaft der BIOerleben.

Für den regionalen Rundumschlag von (zumeist) Nürnberger Köchen mit regionalen Lebensmitteln in einer Küche aus heimischem Holz bedanken wir uns bei der Stadt Nürnberg für die Organisation, der N-Ergie für den Truck und bei unseren Köchen:

Uschi Meister, Wirtshaus Frankenstube; Gisela Kadegge, Kräuterexpertin; Andree Köthe, Essigbrätlerin; „Bio muss nicht teuer sein“ Rosa Wolff, Buchautorin; Michela Auditore, a Tavola Nürnberg  
Dr. Liade Dodo, Voodoofood; Marokkanische Küche mit Fatima Kuhnle und Dr. Peter Pluschke; Zacharias Dengler; Restaurant Muskat Erlangen; Klaus Kalweit, Biorestaurant Wittmanns.

## Arm aber Bio

Beeindruckt hat uns auch das Buch „Arm aber Bio,“ aus dem wir mit der Autorin Rosa Wolf kochten, die uns allen eine neue – finanzielle – Sichtweise auf unsere Ernährung eröffnete. Sie hat sich ein Monat lang vom Hartz 4 Satz (172 Euro) ausschließlich mit Bioprodukten ernährt und ihre Erfahrungen in dem lesenswerten Buch geschildert.



## Trauer



Leider hat die Bio-Szene nach der BIOerleben zwei wichtige Mitstreiter verloren: Gesine Schiele zog bei unseren Kochshows mit ihrer Kompetenz und Lebenslust alle Zuhörer in ihren Bann und engagierte sich viele Jahre für die Mongolei.

## Alle Informationen zu den Photos:

**55. Diana Burkel hat einen Bib von Michelin,** die Auszeichnung für gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

**56. BIOerleben in der Frankenschauküche**  
Na, die hat sich aber gut gehalten! Seit 2004 kochen wir in dieser Ahorn-Massivholzküche, und man sieht es ihr weniger an als uns ...

## 57. Will ich so leben?

Nunja, die Zeitschrift „So will ich leben“ hat das Egozentrische im Titel offensichtlich auf allen Ebenen verinnerlicht, denn es war nur schwer rauszufinden, wo die Möbel eigentlich herkamen und wer sie entwarf. Alle Fotos unter [www.larasloft.de](http://www.larasloft.de).

## 60. Das barrierefreie Hotelzimmer

Es ist immer wieder im Gespräch. Das Hotelzimmer, das wir für das bayerische Familienministerium, den Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband und den VdK gestaltet haben. Vielleicht wird es sogar Teil einer Designausstellung zum Thema Universal Design, was nicht direkt barrierefrei oder rollstuhlgerecht heißt, aber dem auch nicht ganz unähnlich ist.



Für den Architekten Fridolin Hofer, den Mann von Monika Dengler, Chefin des Cafe Muskat in Erlangen, haben wir schon im Jahr 2004 die ersten Massivholztische für die Bio-Gastronomie gebaut und wenig später einen Altar für die Freie Christengemeinde Erlangen.

Gesine Schiele und Fridolin Hofer waren liebenswerte Menschen, mit denen wir voller Freude und Respekt zusammenarbeiten durften. Wir werden oft an sie denken.

# September



## **(61) Kommt drauf an, was drinliegt**

Bei Amazon würde unter diesem Bett aus Thermobuche stehen:  
„Kunden die dieses Produkt gekauft haben, kauften auch:  
das Bettsystem Ultraflex von Pro Natura mit Kissen und Zudecke.”  
Wäre ja auch gemütlicher ...



**(62,63) Im internationalen Jahr der Wälder empfehlen wir stumme Diener aus Holz**

Unseren stummen Diener Giovanni gibt es seit vielen Jahren, aber immer öfter mussten wir ihn per Post ganz weit verschicken, und dafür war er ursprünglich nicht gedacht. Jetzt gibt es ein neues Modell, das der menschlichen Konkurrenz im Praxistest vor allem ob dessen Verschwiegenheit, Ruhe und Käuflichkeit deutlich überlegen ist.  
Foto: Ann-Kathrin Müller (www.ankamueller.de), Models Susa Kohl und Dominik Gross.



**(64) Stilistisch offen, nur qualitativ verböhrt**

Der Grieche würde sagen: „Das ist bei uns nicht ouzo,“ aber wir verwirklichen auch eher ungewöhnliche Gestaltungswünsche gerne. Hauptsache Massivholz aus der Region.



**(65,66) Internationales Jahr der Wälder**

Auch die Schwarten (so heißen Randbretter, die einseitig noch die runde Form haben) trocknen fröhlich auf unserem Gelände und werden erst bei einem vernünftigen Feuchtegehalt zu Hackschnitzeln verarbeitet. Die Hersbrucker genießen im Thermalbad dann deren Wärme.

## September

	<b>5 Mo</b>	<b>12 Mo</b>	<b>19 Mo</b>	<b>26 Mo</b>
	<b>6 Di</b>	<b>13 Di</b>	<b>20 Di</b>	<b>27 Di</b>
	<b>7 Mi</b>	<b>14 Mi</b>	<b>21 Mi</b>	<b>28 Mi</b>
<b>1 Do</b>	<b>8 Do</b>	<b>15 Do</b>	<b>22 Do</b>	<b>29 Do</b>
<b>2 Fr</b>	<b>9 Fr</b>	<b>16 Fr</b>	<b>23 Fr</b>	<b>30 Fr</b>
<b>3 Sa</b>	<b>10 Sa</b>	<b>17 Sa</b>	<b>24 Sa</b>	
<b>4 So</b>	<b>11 So</b>	<b>18 So</b>	<b>25 So</b>	

# ...wie im Bärenfell



## Zellulose-Dämmtechnik

seit 1991

Fugenlos geschützt gegen Kälte und Hitze

## Naturbaustoffe

Naturfarben  
Holzfaserplatten  
Parkett  
Kork

## Thermografie

Deckt Wärmebrücken auf

## Blower Door

seit 1996

Eine zuverlässige Methode,  
Luftundichtigkeiten in der Gebäudehülle  
zu erkennen



Am Böll 14 · 91230 Happurg-Thalheim · Telefon 0 91 57 507 · Fax 0 91 57 1314  
stoer-steinbauer@t-online.de · www.klimafreundlich-daemmen.de

## FENSTER UND TÜREN. VON HAND GEFERTIGT.



**Unverwechselbare Qualität auf den ersten Blick.**

- **Holzfenster**  
Klassisch-zeitlose Natürlichkeit.
- **Holz-Alu-Fenster**  
Kreativer Material-Mix.
- **Kunststofffenster**  
Pflegeleichte, konstante Beständigkeit.
- **Innentüren und Haustüren**  
Bewährt-charmante Stabilität.



Ob Fenster oder Türen – bei uns werden Sie individuell beraten.

Schreinerei SEITZ GmbH  
MANUFAKTUR seit 1842  
Schulwiesen 5  
91249 Weigendorf

Telefon: 091 54 | 915 914-0  
Telefax: 091 54 | 915 914-9  
info@seitz-manufaktur.de

MANUFAKTUR  
**SEITZ**  
SEIT 1842

**PERSÖNLICHKEIT IN JEDEM DETAIL.**

[www.seitz-manufaktur.de](http://www.seitz-manufaktur.de)

# Alles Gute zum Einrichten im September

## Kommuni-katz-ion im Internet



„Katzencontent“ nennt man böse Nachrichten, die keiner braucht, wie zum Beispiel die, dass unser Pressekater Felix auf einem Zeitungsstapel sitzt. Soziale Netzwerke wie Twitter ([www.twitter.com/moebelmacher](http://www.twitter.com/moebelmacher)) oder Facebook ([www.facebook.com/moebelmacher](http://www.facebook.com/moebelmacher)) stehen darob immer wieder in der Kritik, für die sie eigentlich nichts können, denn es sind ja die Verwender dieser Plattformen, die auch mit sinnfreien Spielen Traffic erzeugen und damit einen positiven Einfluss auf deren Werbeeinnahmen haben.

Paul Watzlawick schrieb lange vor dem Web 2.0: „Man kann nicht nicht kommunizieren“. Kommunikation zu verweigern, ist damit auch eine deutliche kommunikative Botschaft. Twitter, Facebook und Co. entwickeln sich zu wichtigen Plattformen für den Meinungsaustausch, die zu ignorieren für eine Firma – nicht für einen Privatmann – ein Fehler sein könnte. Denn zu fast jeder Firma finden die Suchmaschinen Informationen. Aber während aktive Firmen den Inhalt selbst im Griff haben, weil sie mit ihrer Homepage, ihrem Blog oder ihren Pressemeldungen bei den Suchmaschinen ganz vorne landen, haben es Webverweigerer schwer, weil auch eine völlig unberechtigte Kritik die einzig auffindbare Information sein könnte. Wenn ich aber nach dieser Firma in Kaufabsicht gesucht habe und nur von deren angeblichen Unzuverlässigkeit erfahre, könnte ich ganz schnell zu Firmen wechseln, die leichter zu finden sind und über eine bessere „digitale Reputation“ verfügen.

Paul Watzlawick schrieb lange vor dem Web 2.0: „Man kann nicht nicht kommunizieren“. Kommunikation zu verweigern, ist damit auch eine deutliche kommunikative Botschaft. Twitter, Facebook und Co. entwickeln sich zu wichtigen Plattformen für den Meinungsaustausch, die zu ignorieren für eine Firma – nicht für einen Privatmann – ein Fehler sein könnte. Denn zu fast jeder Firma finden die Suchmaschinen Informationen. Aber während aktive Firmen den Inhalt selbst im Griff haben, weil sie mit ihrer Homepage, ihrem Blog oder ihren Pressemeldungen bei den Suchmaschinen ganz vorne landen, haben es Webverweigerer schwer, weil auch eine völlig unberechtigte Kritik die einzig auffindbare Information sein könnte. Wenn ich aber nach dieser Firma in Kaufabsicht gesucht habe und nur von deren angeblichen Unzuverlässigkeit erfahre, könnte ich ganz schnell zu Firmen wechseln, die leichter zu finden sind und über eine bessere „digitale Reputation“ verfügen.

Aber Social Media hat noch viel mehr Facetten: Wir finden via Facebook, Twitter und Co. Kunden, Geschäftspartner und auch nette Menschen, die unserem neuen Lehrling eine super Wohnung bieten, die unseren Berlinaufenthalt durch ihre persönlichen Tipps bereichern, die spontan als Statisten für Fernsehaufnahmen mitmachen und sogar Mitstreiter für ein Nachhaltigkeitsspiel für Schüler, dessen Idee eine Lehrerin in unserem Nachhaltigkeitsblog erstmals vorgestellt hat. Am Tag des Schreiners hatten wir mehr und interessiertere Besucher als je zuvor, und ein Kindergarten freute sich riesig über unseren angegrauten Computer.

Und so findet der größte Teil unserer Kommunikation – abgesehen vom Kalender, den Sie in den Händen halten – in Netz per Newsletter, Homepage und Blog statt, wo Sie uns nicht nur finden, sondern mit Kommentaren oder zum Beispiel Firmenbewertungen bei [www.qype.de](http://www.qype.de) (einfach nach den richtigen Möbelmachern suchen) auch unterstützen könnten.

Die nächsten, auch für uns neuen Schritte sind dann alle Dienste am Handy, denn nachdem die Videofunktion der Smartphones nicht mehr zu Forschungszwecken gebraucht wird, ob das Licht im Kühlschrank nach dem Schließen auch wirklich ausgeht, können Sie sich auch in Unterkrumbach per Geotagging ähnlich dem Navigationssystem zum Beispiel über Facebook Places einloggen. Aber jeden Blödsinn machen wir nicht mit: wir sind zu sehr mit unserem ersten Leben beschäftigt, als dass wir uns auf ein Second Life einlassen könnten.

## Buchtipps Regionallotse BluePingu

Ein schönes Beispiel, dass es auch den Weg aus dem Web ins Buch gibt, hat Bluepingu mit seinem Regionallotsen vorgestellt. Die Tipp- und Adress-

## Alle Informationen zu den Photos:

### 61. Thermobuchenbett bei ROHBAUexclusiv

Vorne rum ganz schlicht, aber im Kopfteil geschwungen mit einer feinen Kantenführung. Natürlich in allen Holzarten und Polsterfarben zu haben, und am besten gleich mit dem Bettsystem von **PRO NATURA**

### 62,63. Der stumme Diener

Das männliche Model hatte es mal wieder deutlich schwerer. Aber Ann-Kathrin Müller kennt weder beim Handball noch beim Fotografieren Gnade. Unser neuer stummer Diener kostet wie der alte 870 Euro und kann problemlos in die ganze Welt verschickt und aufgebaut werden. Der Spiegel ist jetzt schwenkbar und wer mag, findet nach dem Durchdrehen (des Spiegels!) auch einen Vergrößerungsspiegel. Ist aber nicht immer nett, was der zeigt. Kindern kann man mit ihm auch das Schuhe binden beibringen. Ist also vielseitig einsetzbar der Knabe, und im Moment in Buche und Thermobuche erhältlich, am schönsten sieht immer ein Pärchen aus.

### 64. Couchtisch aus Kirschbaum

Wir haben mit Horst Hager einen eigenen Drechslermeister in unserer Werkstatt. Das lässt uns solche Anforderungen leicht erfüllen.

sammlung heißt „Nachhaltig leben in Franken“ und listet Firmen und Organisationen in Franken auf, die eine zukunfts bewahrende und nachhaltige Lebensweise unterstützen. Das Ringbuch ist bei uns für € 9,80 zu haben, im Netz unter [www.bluepingu.de](http://www.bluepingu.de).



Oktober



**(67) Dreamteam in der Versuchungsküche  
auf der Consumenta 2010**

v.r.n.l.: Stefan Rottner, Gastronom;  
David Mondell, Jungkoch; Melanie Dehaut, Service;  
Matthias Meier, Theatermaler und Technik;  
herwig Danzer, Möbelmacher und Spüler.  
Mehr zum Gasthaus Rottner auf der nächsten Seite.



**(68,69,70,71) Consumenta: Mohnblumenküche mit Eigentümern, Social Media Treff und Beitrag in der Frankenschau aktuell**

Alexandra Wudy und Stefan Mages kochten während der Kochshow mit Jungkoch David Mondell schon mal in ihrer eigenen Küchenprobe.

Zwei junge Damen nutzen den Social Media Treff zum Posten in ihrem Facebook Account.

Der Prototyp des neuen Kochfeldes von Jaksch mit Induktionsfeld, Tepan Yaki und Induktionswok war noch nichtmal auf dem Markt aber schon im Fernsehen (siehe auch Anzeige nächste Seite).



**(72) Internationales Jahr der Wälder**

Zum Erntedank findet stets der Tag der Regionen statt. Wir benutzen den Begriff „Ernte“ auch für das Holz aus unseren Wäldern, selbst wenn es ein paar Jahre länger zum Reifen braucht als Getreide.

**(73) Skandalmeldung bei unserem Polstermöbelhersteller Jori**

Ganz neu: Jori polstert die ersten Modelle auch in Stoff. Über 15 Jahre war das außer mit Alcantara ausgeschlossen, jetzt werden im Moment nur wenige Modelle mit Stoffen angeboten, aber das kann sich noch ausweiten. Den Träger für den Flachbildschirm bekommen sie übrigens auch von uns, samt den TV-Geräten von Sharp.



# Oktober

1 Sa	2 So <small>Erntedankfest</small>	3 Mo <small>Tag der Deutschen Einheit</small>	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Mo	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	31 Mo <small>Halloween, Reformationstag</small>
------	-----------------------------------	---	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	---

Wenn Herd und Grill gemeinsame Sache machen.

## COMBI LINE

Verabschieden Sie sich ruhig von Ihrem klassischen Kochplatz. Die patentierten Kombinationen werden ihn mehr als nur perfekt ersetzen, denn sie schenken Ihrer Kochleidenschaft gleich mehrere aufregende Spielfelder in einem: Induktionskochfläche, Teppan Yaki und Wok als fugenlose kompakte Einheit.

Entscheiden Sie selbst oder mit Ihrem Küchenplaner, welches der Modelle am besten zur Größe Ihrer Familie oder Ihrer Dinner-Runde passt.

## VORTEILE

- Fugenlose Übergänge zwischen Induktionskochfeld, Teppan Yaki und Wok
- Einfache, einheitliche Bedienung aller Geräte unter Glas
- Schützender umlaufender Edelstahlrahmen
- Keine sichtbaren Silikonfugen
- Leichte Reinigung



# Alles Gute zum Einrichten im Oktober

## Tag der Regionen in Dehnberg



Vermutlich haben wir schon mal drauf hingewiesen, dass der erste Tag der Regionen im Jahr 1998 aufgrund einer Idee von Rainer Wölfel und den Möbelmachern in Unterkrumbach stattfand. Bei der Podiumsdiskussion in unserer Werkstatt ging es um regionale Wirtschaftskreisläufe, in die auch die Kultur, wie zum Beispiel das Dehnberger Hof Theater mit Wolfgang Riedelbauch am Podium, mit eingebunden war. 13 Jahre später ist die gleiche Kernmannschaft der Direktvermarkter und des Initiativkreises Holz aus der Frankenalb in Dehnberg zu Gast und freut sich einerseits über 15.000 Besucher, überlegt aber gleichzeitig, ob die Botschaft regionaler Verantwortung und Lebensqualität auf diesem Weg noch vermittelt werden kann. Alles bleibt spannend. Kritisch im Blog: [http://nhblog.de/nb\\_tdr2010\\_2/](http://nhblog.de/nb_tdr2010_2/)

## Consumenta 2010 mit neuen Ideen

Auch unser Auftritt auf der Consumenta hatte wieder einige Neuerungen. Zwar kochten wir wieder das Tagesgericht unseres Messerrestaurants zusammen mit Stefan Rottner täglich live um 11 Uhr in unserer Versuchungsküche, aber die Show um 13 Uhr war eine völlig neue Idee: wir haben interessante Menschen eingeladen, mit denen wir zwar etwas kochten, uns zugleich aber über deren Lieblingsthemen unterhielten. Grade für angeblich weniger multitas-

kingfähige Männer ist das bekanntlich nicht leicht. Die Bundestagsabgeordnete Marlene Mortler zeigte allerdings



einen fulminanten Start mit live gekochten (natürlich selbergemachten) Spätzle und Geschichten aus ihrem Leben am Hof (äh, nicht Ludwigs, sondern Bauern-) und in der großen Politik. Der Kabarettist Alexander Göttlicher nutzte die Garzeit seines legendären Flachhuhns gar, um einige Lieder in eigener Lache vorzutragen, die Weinkönigin Melanie Unsleber erzählte vom Studentenleben vor der Inthronisierung und Brigitta Stöber, die zweite Bürgermeisterin Hersbrucks, von der Geschichte der Cittaslow.

## Theatermalerei als Blickfang

Neu war auch die von allen bewunderte künstlerische Gestaltung des Standes (und von unserem Stand in Halle 4) mit der Illusionsmalerei von Matthias Meier von [www.die-theatermaler.de](http://www.die-theatermaler.de), der auch die gesamte Licht, Ton und Videotechnik stemmte. Dass Matthias, der sich im Prinzip nur für den Kabelsalat verantwortlich fühlt, dann auch Kochshows mit Pfannkuchen, Steaks und Eiertricks absolvierte, zeigt mal wieder wie vielseitig begabt deutsche Allround-Unternehmer sind.

## Regionale Cocktails und Social Media Treff

René Marks ([www.funky-monkey.info](http://www.funky-monkey.info)) bereicherte zur Happy Hour den Messetag mit Cocktails aus (mehr oder weniger) regionalen oder Biozutaten und unser Social Media Treff bot dank der W-Lan-

## Alle Informationen zu den Photos:

### 67-69. Die Mohnblumenküche

Alexandra hat das Foto einer befreundeten Fotografin ausgewählt, wir haben es bearbeitet und auf die Rückseite der Gläser drucken lassen, die wir dann auf Rahmen aufklebten und als Türen einhängten. Die Oberschrantür geht sogar elektrisch auf und zu. Kühlschrank, Druckdampfgarer, Backofen, Tellerwärmer, Spülmaschine Kaffeautomat von **MIELE**. Dunstabzug **GUTMANN**; Induktionskochfeld mit Tapan und Induktionswok von **JAKSCH**. Spülenplatte aus Laborkeramik von **SYSTEMCERAM**; Mischbatterie von **DORNBRACHT**.

### 70. Social Media Treff

Ist ziemlich genial dieses Möbel, wenn man einen Rechner zur allgemeinen Nutzung aufstellen will. Kann von uns gekauft oder auch ausgeliehen werden und besteht aus rotkerniger Buche.

### 71. Frankenschau aktuell auf unserem Stand

Ist ja schon ein Kompliment, wenn sich das Bayerische Fernsehen von über tausend Ständen ausgerechnet unseren als Dreh- (und Angelpunkt) auswählt. Um es auf den springenden Punkt zu bringen: Schee wars. Der Film ist zu finden unter: <http://nhblog.de/nl66nr/>

### 73. Erste Jori Sofas auch in Stoff

Das Modell Shiva (Foto im Juni) und das Modell Longueville gibt es bereits in ausgewählten Stoffen von Kvadrat. So sehr wir vom Leder ob dessen längerer Lebensdauer überzeugt sind, so sehr freuen wir uns für Kunden, die halt einfach kein Leder mögen.

Unterstützung durch die Nürnbergmesse einen Rechner mit Internetzugang, den einige Menschen zum Absenden ihrer Tweets für Twitter oder Statusmeldungen bei Facebook nutzten. Hier kann man nächstes Jahr sicher noch mehr Menschen dafür begeistern, vor allem über die Web 2.0 Aktivitäten, die der Consumentveranstalter AFAG aktuell plant.



## (74) Managerinnen

Oft sind es Frauen, die einen Betrieb funktionieren lassen, weil sie Stimmungen spüren, Wogen glätten, diplomatisch zwischen Gegensätzen vermitteln, im Hintergrund Gemüthen kühlen und auch richtig hinlängen, wenn Not am Mann ist. Ute Danzer von den Möbelmachern und Manuele Hocke von kcw verstehen sich nicht zufällig so gut ...



### (81) Internationales Jahr der Wälder

Aus dem Außenlager kommt das Holz unserer Wälder zunächst mal in die Trockenkammer und dann in die Werkstatt. Dort wird es von unseren Schreinerinnen und Schreibern liebevoll veredelt und das CO<sub>2</sub> für Generationen in langlebigen Möbeln für viele Generationen gespeichert.



### (75-80) kcw beschäftigt sich mit dem Verkehr...

... der straßen- und schienengebunden ist. Trotzdem soll in Berlin niemand den Zug bekommen, und deswegen wurde die Einrichtung in den neuen Räumen nach Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt. Ästhetisch, wohngesund und langlebig sollte das Mobiliar sein und was liegt da (rund 500 km) näher, als die Massivholzmöbel der Möbelmacher, die Geschäftsführer Schaaffkamp schon beim Einrichten der eigenen Küche kennenlernte.

Empfang zum Empfangen, Konferenzraum 1 zum Konferieren, Sozialraum zum gemeinsamen Kochen, Kaffeecorner im Erdgeschoss zum Schnackern, und Konferenzraum 2 zum Konferieren mit vielen Menschen.



## November

**1 Di** Allerheiligen  
**2 Mi**  
**3 Do**  
**4 Fr**  
**5 Sa**  
**6 So**

**7 Mo**  
**8 Di**  
**9 Mi**  
**10 Do**  
**11 Fr**  
**12 Sa**  
**13 So** Volkstrauertag

**14 Mo**  
**15 Di**  
**16 Mi**  
**17 Do**  
**18 Fr**  
**19 Sa**  
**20 So** Totensonntag

**21 Mo**  
**22 Di**  
**23 Mi**  
**24 Do**  
**25 Fr**  
**26 Sa**  
**27 So** 1. Advent

**28 Mo**  
**29 Di**  
**30 Mi**



OFENHAUS  
**DÖRFLER**  
GMBH

92318 Neumarkt · Kirchengasse 1  
Tel. 09181-8812 · Fax 09181-21490  
info@doerfler.com · www.doerfler.com

**PRISMA**.ADVERTISING  
**SCHLAUPFERD MEDIA**

*frische Ideen im Doppelpack*



[www.prisma-advertising.com](http://www.prisma-advertising.com) | [www.schlaupferd.de](http://www.schlaupferd.de)

# Alles Gute zum Einrichten im November

## Egal wo – moderne Projektplanung

Ein großes Büroobjekt der Firma kcw in Berlin, über dessen Planung wir schon im letzten Kalender berichteten, können wir jetzt in Bildern zeigen. Aber zunächst mal worum es bei dieser Firma geht:

kcw ist eine der führenden Strategie- und Managementberatungen für öffentliche Dienstleistungen. Ihr Spezialgebiet ist der straßen- und schienengebundene öffentliche Verkehr.

Die Einrichtung dieser Spezialisten für Verkehr und Nachhaltigkeit belegt eindrucksvoll, dass die Kommunikation via Email, Telefon und Internet heute



gemeinsame Planungen auch über große Entfernungen hinweg möglich macht. Die Montage per E-mail steckt aber noch in den Kinderschuhen und so sind wir sowohl zum Ausliefern als auch zum Fotografieren mit dem Auto nach Berlin gefahren. Auch wenn der "Unterkrumbacher in Berlin" noch kein Vergleich zu Stings „Englishman in New York“ ist, gab es doch einige interessante Erfahrungen. Zum Beispiel ein Hotel zu finden, bei dem man den Anhänger günstiger parken kann als man selbst im Bett schläft.

## Neuentwicklungen für die Konferenztechnik

Die beiden Konferenzräume müssen dem Namen nach Konferenzen ermöglichen, gleichzeitig aber auch eine Sitzordnung für Frontalunterricht bei Fort-

bildungen ermöglichen. Wir konnten zeigen, dass das sogar mit einer Schiffsform und natürlich in Massivholz möglich ist.

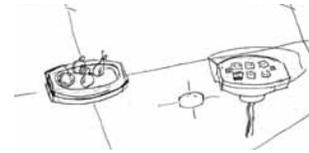
Blieb die Frage, wie man die zwingend notwendigen Steckdosen und Netzwerkanlüsse in mobilen Tischen unterbringt. Erst nach dem Abheben der Obstschale (siehe Bild 69 und 70) zeigen sich die vielen Möglichkeiten Anschluss zu bekommen, die beim Verstellen der Tische einfach weggestellt werden können, wenn das Obst aufgefressen wurde.



Denn auch der ernährungspädagogische Aspekt soll bei ganzheitlich arbeitenden Betrieben nicht zu kurz kommen. Genau der war es auch, der aus dem Sozialraum einen echten Treffpunkt werden ließ. Der große Tisch Arbeitshöhe bietet kochwütigen (Männern?) jede Menge Arbeitsfläche, während es sich die Genießer (-innen?) auf der bequemen Bank gemütlich machen und der köstlichen Speisen harren, die da kommen könnten.



Weil im Erdgeschoss nicht ganz so viel Platz ist, wurde dort eine kleine Kaffeecke entworfen, die den Raum optimal ausnützt und ebenfalls gut frequentiert ist. Das



## Alle Informationen zu den Photos:

### 74. Empfang

Visitenkarte für nachhaltige Betriebsführung: Massivholz, Edelstahl, Firmenlogo in Möbel gefräst, motivierte Menschen.

### 75-78. Konferenzräume

Der Gast spürt, dass er nicht auf dem Discounter Freiwackelschwinger sitzt, sondern auf einem JORI Singolo. Wertschätzung der Gäste kann einen Auftrag bringen, der die Investition in den Schatten stellt.

### 79,80. Sozialräume

1997 wurden die Möbelmacher auf den Arm genommen weil sie angeblich die teuerste Sozialküche Bayerns einrichteten. Ungeachtet dessen, dass wir solche Küchen verkaufen wollen, sind wir noch heute davon überzeugt, dass uns allen das Arbeiten dadurch mehr Freude macht.

muss nach unserer Überzeugung am fränkischen Massivholz und nicht am schnöden Kaffeeautomat liegen.

Im Moment planen wir schon wieder neue Räume, denn – wie könnte es anders sein – es wurde zu eng, und man schaffte sich mehr Platz durch einen Durchbruch ins Nachbargebäude. Hat also auch mal Vorteile, wenn die näher aneinanderstehen als in Unterkrumbach. Vielleicht sollten wir doch noch einen Koffer in Berlin lassen?

Nachtrag: wir wünschen uns, dass nach dem Lesen dieses Artikels ganz viele Städte den Rat der kcw suchen, denn kcw wollte nicht wirklich an die Werbewirkung unseres Jahrbuchs glauben. Wie heißt der Bürgermeister von Neu York nochmal? Viele Fotos und bald auch ein Video wie immer unter <http://nhblog.de/kcw>



## (82) Sammys Küche

Sammy ist ein Rauhaardackel, aber wie alle Vertreter seiner Rasse weiß er, was er will - und Qualität zu schätzen!



**(83) Thermobuchenglasküche**

Noch eine ungewohnte Optik der Massivholzküche, aber es werden mehr ...



**(84) Die Feuerzangenbowle bei der Fleischbrücke**

Eigentlich waren wir selbst ein wenig überrascht, wie locker unsere Stehtische das harte Außengeschäft an Stefan Rottners Stand in Eis und Regen wegsteckten.



**(85,86,87) Internationales Jahr der Wälder**

Der Holzeinkauf geht wieder los, unsere neue Heizung arbeitet jetzt noch sparsamer, und die Früchte des Waldes verwandeln wir auch im nächsten Jahr in Möbel (oder was Sie sich draus wünschen). Der Kreis der Waldschöpfungskette schließt sich, und wir hoffen, dass auch unsere Kunden diese Art des nachhaltigen Wirtschaftens wertschätzen.

## Dezember

1 Do	5 Mo
2 Fr	6 Di <small>Nikolaus</small>
3 Sa	7 Mi
4 So <small>2. Advent</small>	8 Do
	9 Fr
	10 Sa
	11 So <small>3. Advent</small>

12 Mo
13 Di
14 Mi
15 Do
16 Fr
17 Sa
18 So <small>4. Advent</small>

19 Mo
20 Di
21 Mi
22 Do
23 Fr
24 Sa <small>Heiligabend</small>
25 So <small>1. Weihnachtsfeiertag</small>

26 Mo <small>2. Weihnachtsfeiertag</small>
27 Di
28 Mi
29 Do
30 Fr
31 Sa <small>Silvester</small>

## PLANEN UND BAUEN - mit dem Holz aus der Region



Es ist das gemeinsame Ziel, das regionale Holz aus der Frankenalb als Rohstoff stärker zu nutzen, denn in den nachhaltig bewirtschafteten Wäldern vor unserer Tür wächst soviel Holz nach, dass man täglich 5 Holzhäuser bauen könnte, ohne den Wald zu überwirtschaften.

Wir bieten Ihnen umfassendes Wissen und handwerkliches Können zur Nutzung und Verarbeitung dieses wertvollen heimischen Rohstoffes. Von der Realisierung Ihres Bauprojektes über den Innenausbau und die Installations- und Heiztechnik bis hin zur kompletten Einrichtung sind wir Ihr Ansprechpartner.



[www.iniholz.de](http://www.iniholz.de)



Geschäftsstelle bei der  
FBG Nürnberger Land im Grünen Zentrum  
Am Schloss 14, 91239 Henfenfeld  
Dipl. Forstwirt Michael Müller 09151 / 822350  
Amt für Landwirtschaft und Forsten  
Naturschutzzentrum -Wengleinpark e. V.  
Zimmerei Christian Breu  
Sägewerk Stümpfel  
Zimmerei Georg Strobel  
Energie Concept Roland Müller  
bad & heizung Kreuz  
Schreinerei Matthias Koch  
Dämmtechnik Stör & Steinbauer  
Architekturbüro Wolfgang Ganser  
die-moebelmacher.de herwig Danzer

AD  
Druckerei

# Alles Gute zum Einrichten im Dezember

## Holz und Wissenschaft



Im letzten Jahrbuch haben wir von der gemeinsamen Veranstaltung zum CO<sub>2</sub>-Fußabdruck mit der Georg-Simon-Ohm-Hochschule, der Regionalbewegung Mittelfranken und dem Initiativkreis Holz aus der Frankenalb berichtet. Die schwierige Aufgabe, das Ergebnis der Studie in wenigen Sätzen zusammenzufassen, hat uns dankenswerterweise Prof. Wild abgenommen:

„Holz aus der Region ist prima für's Klima.

Unterstützt durch den Architekten des Initiativkreises Holz, Wolfgang Ganser, haben StudentInnen der Betriebswirtschaft der Georg-Simon-Ohm-Hochschule in ihrer Semesterarbeit eine Untersuchung zum Energieverbrauch von Gebäuden durchgeführt. Untersucht wurde der Bau eines Hauses aus dem Baustoff Holz aus der Region (ähnlich dem regionalen Musterhaus der Möbelmacher) und eines als Massivhaus aus Kalksandstein. Die Studierenden haben vorliegende Untersuchungen zum Vergleich Holzhaus – Massivhaus ausgewertet und anhand identischer Baugrößen eigene Berechnungen zum regionalen Holzhaus einerseits und zum Massivhaus andererseits angestellt.

Die im Rahmen definierter Systemgrenzen durchgeführte Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass für das Erstellen eines Holzhauses eine

Emission von etwas mehr als 20t CO<sub>2</sub> anfällt, wohingegen für die Erstellung eines identischen Hauses aus Kalksandstein fast die doppelte Menge an CO<sub>2</sub> emittiert wird. Für die Erstellungsphase ist somit das eindeutig klimagünstigere Haus identifiziert, wobei beim Baustoff Holz das gespeicherte CO<sub>2</sub> noch nicht zum Abzug kam. Wird dies getan, so fällt das Ergebnis des geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes eines Holzhauses noch eindeutiger aus.“

(Prof. Dr. Werner Wild / 30.10.2010)

## Klassisch gedruckt UND digital

In Zeiten, in denen ein Geschenk nur ein Geschenk ist, wenn es ein Display hat, in denen es Computer für einen Apfel ohne Ei gibt und in denen Väter ihren Söhnen erklären, dass der Mond das Standby-Licht der Sonne sei, wollen wir mit diesem Jahrbuch ein gedrucktes Dankeschön an unsere Kunden senden. Ihnen dabei aber gleichzeitig unseren Newsletter ans Herz legen. Damit sind sie das ganze Jahr über alle unserer Aktionen, Sonderangebote oder Veranstaltungseinladungen informiert. Bitte einfach eine Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an [info@die-moebelmacher.de](mailto:info@die-moebelmacher.de) senden.

## Weihnachtskochen mit der Rezeptdatenbank

Wären Adam und Eva Chinesen gewesen, wären wir wohl noch im Paradies, denn sie hätten die Schlange gegessen statt des Apfels. Aber so müssen wir uns irdische Gedanken über das Weihnachtsessen machen und wer nach Rezepten sucht, kann ruhig mal in unserer Datenbank ([www.die-moebelmacher.de/rezepte](http://www.die-moebelmacher.de/rezepte)) nachsehen, denn dort sind die Rezepte aus 10 Jahren Kochshows unserer Spitzenköche archiviert. Testen Sie die geniale Suchfunktion,

## Alle Informationen zu den Photos:

### 82,83. Thermobuchenglasküche

Korpus und manche Fronten aus Thermobuche, die anderen aus pulverbeschichtetem Glas mit Alu-Griffleisten. Spülmaschine, Kompaktbackofen, Tellerwärmer, Kaffeeautomat und Dunstabzug von **MIELE**; Kombikochfeld Induktion und Tepan Yaki von **JAKSCH**.

### 84. Sonderausführung des Stehtisches für die Feuertanzangbowle oder Messeauftritte

Auf dem Unterbau der Stehtische von Stefan Rottner kann man Prospekte präsentieren, bzw. griffbereit vorhalten. Könnte also auch für Messestand oder im Ladengeschäft ein beliebter Aufenthaltsort werden.

### 85-87. Die neue Heizung und die Energiebilanz

Die Tatsache, dass wir auch den ganzen Sommer über die Trockenkammer und das regionale Musterhaus versorgen, führte bei der alten Heizung zu schwitzophrenen Zuständen im Büro. Die neue Heizung schaltet sich einfach ab und bei Bedarf wieder an, was uns dann doch eine Menge Holz spart. Die Isophlocdämmung des Gebäudes, die von Tageslichtsensoren gesteuerte Lichtmenge oder die zentrale Stromabschaltung in der Ausstellung führen zu einer vernünftigen Energiebilanz, und der Strom ist grün und von Lichtblick. Zusammen mit den kurzen Transportwegen, der langen Lebenserwartung unserer Möbel und den Naturharzölen zur Oberflächenbehandlung entsteht ein rekordverdächtiger CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, der neue Möbel auch in diesem Zusammenhang attraktiv macht.

mit der Sie nach Gerichten, Köchen oder Zutaten suchen können. Gebe ich Ente, Reh oder Wienerle ins Suchfeld ein, bekomme ich alle Rezepte, die nach diesen Zutaten verlangen, bei Wienerle gar keines, bei Reh und Ente über 10, weil man ein paar Sprachfehler, wie "Kartoffelpürreh," abziehen muss. Da das Verhältnis zu Rehen für Vegetarier häufig bambivalent ist, gibt es auch ganz viele fleischlose Genüsse.

# die-moebelmacher.de

## alles gute zum einrichten

### Impressum:

Kalender Nr. 15

Auflage: 7000 Stück

Erscheinen jährlich

### Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Die Möbelmacher GmbH,

Gunther Münzenberg und herwig Danzer

### Text, Photos, Layout:

herwig Danzer

### Redaktion und Bildauswahl:

Ute Danzer

### Korrektur:

Gerda Münzenberg, Sigrid Krug, Ute Scharrer

### Layout, Druckvorbereitung:

PRISMA. ADVERTISING, Etzelwang

(www.prisma-advertising.com)

Druck: Frischmann, Amberg



## Einzelanfertigung von Küchen und Möbeln aus dem Holz der Hersbrucker Alb

Unterkrumbach 39

91241 Kirchensittenbach

Tel. 09151 - 862 999

info@die-moebelmacher.de

www.die-moebelmacher.de

www.nachhaltigkeitsblog.de

www.facebook.com/moebelmacher

www.twitter.com/moebelmacher

### Anfahrtsbeschreibung:

Von Nürnberg aus fahren Sie ca. 25 km nach Osten Richtung Moskau, dann in Hersbruck links abbiegen Richtung Oslo bzw. Kirchensittenbach. 300 m hinter Kühnhofen biegen Sie links ab und sehen nach wenigen hundert Metern schon den Giebel unserer Ausstellung und den Balkon mit dem Schriftzug „Die Möbelmacher“.

Wir arbeiten zusammen mit:  
Initiativkreis Holz aus der Frankenalb  
Regionalbewegung Mittelfranken  
Naturschutzzentrum Wengleinpark  
Dehnberger Hof Theater  
Anna M. Scholz-Stiftung  
Cocoyoc – eine Welt Laden  
Förderverein Gitarrenfestival Hersbruck  
Nürnbergmesse  
Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land  
Förderverein Kunstmuseum Hersbruck  
Collegium Musicum Hersbruck  
Ensemble Kontraste  
Bund Naturschutz  
Schreinerinnung Nürnberger Land  
Raum der Stille  
Heimat auf'm Teller  
Förderverein Gymnasium Hersbruck  
Tierisch in Action  
Förderverein für das Krankenhaus  
Nürnberger Land in Hersbruck  
Altstadtfreunde Hersbruck  
Verein Dokumentationsstelle  
KZ Hersbruck  
Sozialverband VdK  
Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband  
Slow Food Convivium Nürnberg  
Feuerwehrverein Unterkrumbach  
www.hersbruck.tv